

Aufgaben- und Finanzplan 2019 - 2023

Politische Gemeinde 8953 Dietikon

1. Rahmenbedingungen und Grundlagen	4
2. Planungsprämissen	5
3. Aufgabenplan 2020-2023.....	9
4. Finanz- und Investitionsplan	12
5. Finanzkennzahlen.....	15
6. Ausblick	17

Das Wichtigste in Kürze

Im Zeitraum von Anfang 2020 bis Ende 2023 wird ein Bevölkerungswachstum von 27'650 auf 28'500 Einwohner (rund 5 %) erwartet. Die Schülerzahlen wachsen von 2'901 auf 3'371 (16 %) an, was mindestens 20 neuen Klassen entspricht. Dies führt in diesem Zeitraum zu einem Wachstum des betrieblichen Aufwandes um rund 6.5 %.

Ertragsseitig verläuft die Wachstumskurve wesentlich flacher. Der betriebliche Ertrag wächst lediglich um 1.82 %. Dies ist in erster Linie auf die unterdurchschnittliche Steuerertragskraft der Stadt Dietikon zurückzuführen. Allerdings wird diese schon seit vielen Jahren durch die Ressourcenausgleichszahlung bis zur Höhe von 95 % der durchschnittlichen relativen Steuerkraft des Kantons ausgeglichen.

In der Investitionsplanung werden durchschnittlich rund 11 Mio. Franken pro Jahr als Investitionsausgaben in der Planung eingesetzt. Dabei ist allerdings ein Realisierungsfaktor von unter 100 % berücksichtigt. Ab dem Jahr 2023 und später stehen Investitionen im Umfang von rund 314 Mio. Franken für Schulbauvorhaben und Infrastruktur an.

Die erwartete Entwicklung führt zu stetig wachsenden Defiziten und als Folge zu einem Anstieg der Verschuldung und zum Rückgang des Eigenkapitals.

1. Rahmenbedingungen und Grundlagen

Dieses Kapitel erläutert den Planungsprozess und die relevanten rechtlichen Grundlagen. Weiter zeigt es die wichtigsten Eckdaten des Finanzhaushaltes der Stadt Dietikon und gibt einen kurzen Ausblick über die konjunkturelle Entwicklung.

1.1. Der Finanzplanungsprozess

Gestützt auf § 95 des Gemeindegesetzes ist jährlich ein Finanz- und Aufgabenplan für die folgenden vier Jahre zu erstellen. Er setzt sich aus folgenden Elementen zusammen:

- Investitionsplanung,
- Planerfolgsrechnung,
- Planbilanz und
- Plangeldflussrechnung.

Zudem müssen die Finanzkennzahlen und Kennzahlen zum Haushaltgleichgewicht ausgewiesen werden. Der Finanz- und Aufgabenplan orientiert sich am Regierungsprogramm und zeigt die finanzielle Auswirkung der Umsetzung der festgelegten Ziele und Massnahmen. Grundlage der Planung ist das vom Stadtrat genehmigte Budget für das nächste Jahr.

1.2. Rechtliche Grundlagen

Bei der Planung sind die nachfolgend aufgeführten gesetzlichen Bestimmungen zu beachten:

a) Haushaltgewicht (§ 92, § 93 und § 94)

Die geänderten Bestimmungen des Gemeindegesetzes lassen es zu, dass Aufwandüberschüsse (Defizite) budgetiert, und über das Eigenkapital ausgeglichen werden. Verfügt eine Gemeinde über ein Nettovermögen (= Fremdkapital abzüglich Finanzvermögen), darf ein maximales Defizit bis zu dieser Höhe budgetiert werden. Weiter ist es zulässig, das voraussichtliche Ergebnis des laufenden Jahres zu berücksichtigen.

Allerdings dürfen Defizite nicht höher sein als das zweckfreie Eigenkapital (= kumulierte Vorjahresergebnisse). Sonst resultiert ein *Bilanzdefizit*, das innert längstens fünf Jahren abgetragen werden muss.

b) Zeitliche Abgrenzung Ressourcenausgleich (§ 119 Abs. 2)

Seit diesem Jahr können die Gemeinden selbst entscheiden, ob sie beim *Ressourcenausgleich* eine zeitliche Abgrenzung vornehmen möchten oder nicht. Im Budget 2019 bestand diese Wahlmöglichkeit nicht. Dies führte zu einer Verschlechterung des budgetierten Rechnungsergebnisses um rund 8 Mio. Franken. Der Stadtrat hat am 29.4.2019 entschieden (SRB 553-2019), den Ressourcenausgleich nicht abzugrenzen.

c) Umsetzung STAF und SV 17

Nach Annahme der Steuerreform und AHV-Finanzierung (STAF) erhöhen sich per 1.1.2020 die AHV-Beitragssätze arbeitgeber- und -nehmerseitig um je 0.15 %.

Aus der Umsetzung der Steuervorlage 17 (SV 17) im Kanton Zürich, werden ab 2021 jährliche Mindereinnahmen von 2.3 Mio. Franken bei den Steuererträgen der Juristischen Personen erwartet.

Ein Anteil von 0.5 Mio. Franken wird über den Ressourcenausgleich kompensiert. Weitere 1.3 Mio. Franken werden durch die Erhöhung des kantonalen Anteils an den Zusatzleistungen von bisher 44 % auf 50 % abgegolten. Weiter ist für besonders betroffene Gemeinden eine zeitlich beschränkte Ausgleichszahlung (0.275 Mio. Franken für Dietikon) vorgesehen.

Die detaillierten Unterlagen sind auf der Homepage der Kantonalen Steuerverwaltung ersichtlich.

[Kantonale Umsetzungsvorlage zur Steuervorlage 17/STAF](#)

1.3. Eckdaten zum Finanzhaushalt

Die Stadt Dietikon verfügt auf Grund der guten Rechnungsabschlüsse in den letzten Jahren per Ende 2018 über ein Eigenkapital von rund 112 Mio. Franken und ein Nettovermögen (= Fremdkapital abzüglich Finanzvermögen) von 33 Mio. Franken.

Dank dieser guten Voraussetzungen kann 2020 das budgetierte Defizit aus Eigenmitteln finanziert, und auf eine Erhöhung des Steuerfusses verzichtet werden. Allerdings wird es herausfordernd bleiben, den Steuerfuss weiterhin auf 123 % zu halten.

1.4. Konjunkturelle Entwicklung

Gemäss SECO wird erwartet, dass sich die Weltwirtschaft schwächer entwickeln wird als bisher angenommen. Die Unsicherheit (z.B. Brexit, Handelsstreit zwischen USA und China) ist gross. Das bremst die Exportwirtschaft und die Investitionen, was sich auch in den Erwartungen der Ökonomen hinsichtlich des BIP-Wachstums im Jahr 2020 niederschlägt:

Créa (Uni Lausanne):	1.9 %
Expertengruppe des Bundes:	1.7 %
BAK Economics:	1.3 %
Economiesuisse	1.2 %

Bei der Arbeitslosigkeit wird erwartet, dass diese weiterhin tief bleibt, aber nicht mehr weiter sinken wird.

Die Zinsen tendieren derzeit dazu noch weiter zu sinken und der Wechselkurs des Frankens tendiert zur Stärke. Eine kurzfristige Trendwende wird nicht erwartet.

2. Planungsprämissen

Die getroffenen Planungsprämissen sind eine Projektion des aktuellen Wissens- und Informationsstandes auf die Entwicklung des Finanzhaushaltes über einen in der Zukunft liegenden Zeithorizont von vier Jahren und keine Prognose.

2.1. Konjunkturelle Entwicklung, Teuerung und Zinsen

Für den Zeitraum von 2020-2023 wird für die Stadt Dietikon ein BIP-Wachstum von 1.2 % angenommen. Beim Personal- und Sachaufwand wird die Teuerung gemäss den Vorgabewerten des Kantons

berücksichtigt. Die Fremdkapitalzinsen werden auf 1 % veranschlagt. Die verwendeten Werte sind in der untenstehenden Tabelle ersichtlich.

	2020	2021	2022	2023
BIP-Wachstum in %	1.2	1.2	1.2	1.2
Teuerung in %	0.7	0.9	1.2	1.2
Fremdkapitalzinsen in %	1.0	1.0	1.0	1.0

Der Fremdkapitalzinssatz entspricht dem 2020 effektiv bezahlten durchschnittliche Zinssatz auf den kurz- und langfristigen Finanzschulden der Stadt Dietikon. Ein Zinsanstieg in der Planungsperiode wird nicht erwartet.

2.2. Entwicklung Bevölkerung und Wirtschaftsstandort

Die Entwicklung der Einwohnerzahlen der Stadt Dietikon hat einen direkten und unmittelbaren Einfluss auf das Steuersubstrat der natürlichen Personen.

Bei den Juristischen Personen hingegen sind Massnahmen zur Entwicklung des Wirtschaftsstandortes zwar ein wichtiger, aber nicht der alleinige und ausschlaggebende Faktor.

Die Bautätigkeit in der Stadt Dietikon steht in Verbindung mit Landkäufen und -verkäufen, was sich positiv auf die Höhe der Grundstückgewinnsteuern auswirkt.

In den nächsten Abschnitten werden die wesentlichen Erwartungen und Entwicklungen zur Bevölkerungs- und Standortentwicklung vorgestellt.

a) Bevölkerungsentwicklung

Die Bevölkerungsprognose (2019-2023) beruht auf der Abschätzung bekannter Entwicklungen und Planungen, die durch das Stadtplanungsamt und die Hochbauabteilung im Rahmen der Schulraumplanung im Februar 2019 getätigt wurden. Die nachfolgende Tabelle zeigt die erwartete Entwicklung der Jahre 2018 bis 2023.

	2018	2019	2020	2021	2022	2023
Einwohner	27'146	27'650	27'850	28'050	28'250	28'500
Zunahme	+ 146	+ 504	+ 200	+ 200	+ 200	+ 250
Wachstum		1.9 %	+ 0.7 %	+ 0.7 %	+ 0.7 %	0.9 %

Ende 2019 wird der Bezug der neuen Überbauungen der Baugenossenschaften BEP und NEST im Limmatfeld abgeschlossen sein. Die 216 neu erstellten Wohneinheiten führten zu einer ausserordentlich hohen Bevölkerungszunahme von rund 500 Personen. In den kommenden drei Jahren wird von einer Normalisierung der Bautätigkeit (ca. 80 - 90 zusätzliche Wohneinheiten pro Jahr) ausgegangen. Dies entspricht einer Bevölkerungszunahme von rund 200 Personen pro Jahr. Ab dem Jahr 2023 wird mit der Realisierung verschiedener Ersatzneubauten gerechnet. Diese befinden sich aktuell bereits in Planung. Das jährliche Bevölkerungswachstum wird mittel- und längerfristig auf ca. 250 Personen geschätzt.

b) Entwicklung Wirtschaftsstandort

Das Wirtschaftswachstum der Stadt Dietikon stösst zunehmend an Grenzen. Mit der Überbauung des Niderfeld wird die letzte grosse Landreserve verschwinden. Bauland für Industrie und Gewerbe kommt kaum mehr auf den Markt und wenn doch, dann zu hohen Preisen. Angesagt sind ein sorgsamer Umgang mit den verbleibenden Ressourcen und die Konzentration auf ein *qualitatives Wachstum*.

Der Stadtrat beabsichtigt, das Wachstum durch eine klare Clusterpolitik in geordnete Bahnen zu lenken. Die Wirtschaftsförderung soll Firmen anziehen, die ihren Hauptsitz nach Dietikon verlegen, Arbeitsplätze mit hoher Wertschöpfung schaffen und ihre Gewinne auch in Dietikon versteuern. Dieses Profil trifft insbesondere auf Startup-Unternehmen aus innovativen und wachstumsstarken Branchen zu, die wenig Raum benötigen und eine hohe Wertschöpfung erzielen. Zur Diskussion steht die Bildung eines "Kompetenzzentrums für Umwelt und Energie" oder eines Branchenclusters "Software und IT Dienstleistungen". Der Stadtrat wird nächstens über die Ausrichtung der Wirtschaftspolitik entscheiden.

Im Gewerbehause City Plaza in der Silbern wird auf 1'700 m² ein Co-Working Space entstehen. Der SF Commercial Properties Funds, Besitzer des Gebäudes, hat mit der Merkspace, internationale Betreiberin von Co-Working Flächen, einen 12,5 Jahre dauernden Vertrag abgeschlossen. Damit wird die politische Forderung nach Co-Working Space in Dietikon erfüllt.

Grössere Projekte im Bereich der Wirtschaftsentwicklung, die eine spezielle Berücksichtigung im Finanzplan zur Folge hätten, sind keine vorgesehen, aber nicht grundsätzlich ausgeschlossen. Sollten Stadtrat und Gemeinderat sich entschliessen, ein grösseres Grundstück zu erwerben, auf dem ein Wirtschaftscluster aufgebaut werden soll, hätte das entsprechend Einfluss auf die Finanzplanung der nächsten Jahre.

2.3. Entwicklung Schülerzahlen

Eine Studie zur Schulraumentwicklung von 2019 geht von einem starken Wachstum der Anzahl Schülerinnen und Schüler aus. Die nachfolgende Tabelle zeigt die erwartete Entwicklung.

	2018	2019	2020	2021	2022	2023
Kindergartenstufe	594	621	684	705	730	742
Primarstufe	1610	1608	1683	1743	1829	1913
Sekundarstufe	659	672	656	662	682	716
Total	2863	2901	3023	3110	3241	3371

Bis 2023 wird im Vergleich zu 2019 ein Wachstum von 470 Schülerinnen und Schülern, also um rund 16 % erwartet. Dies entspricht mindestens 20 Klassen.

2.4. Entwicklung Stellenbestand (Verwaltung)

Das Bevölkerungswachstum wirkt sich auch auf die Anzahl der Stellen in der Verwaltung aus, die benötigt werden, um die Aufgaben und Leistungen für die Bevölkerung erbringen zu können. Deshalb wird das Bevölkerungswachstum bei der Stellenplanung anteilig berücksichtigt. Die untenstehende Tabelle zeigt die Entwicklung der Vollzeitstellen (FTE). Die Lehrpersonen sind nicht im Stellenplan enthalten.

	2020	2021	2022	2023
FTEs (100 % Stellen)	455	456.6	458.2	459.8
Wachstumsrate	+ 0.35 %	+ 0.35 %	+ 0.35 %	+ 0.45 %
Zunahme FTEs Folgejahr	+ 1.6	+ 1.6	+ 1.6	+ 2.0

2.5. Entwicklung Steuerertrag

Der Steuerertrag wird sowohl im Budget 2020 als auch in den Planjahren 2021-2023 mit einem unveränderten Steuerfuss von 123 % berechnet. Die nachfolgende Tabelle zeigt die Entwicklung ab 2018.

	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023
Steuerfuss in %	129	126	123	123	123	123	123
Veränderung	-	- 3	- 3	-	-	-	-

Basierend auf statistischen Erhebungen des Steueramtes, beträgt der durchschnittliche Steuerertrag pro Einwohnerin und Einwohner rund 4'000 Franken. Die Entwicklung der Erträge für die Jahre 2020-2023 ist aus der untenstehenden Tabelle ersichtlich.

	2019	2020	2021	2022	2023
Steuerertrag NP (Mio. Fr.)	55.9	59.0	59.8	60.6	61.6
Zunahme Bevölkerung	+ 650	+ 200	+ 200	+ 200	+ 250
Wachstum Steuerertrag (Mio. Fr.)	2.6	0.8	0.8	0.8	1.0

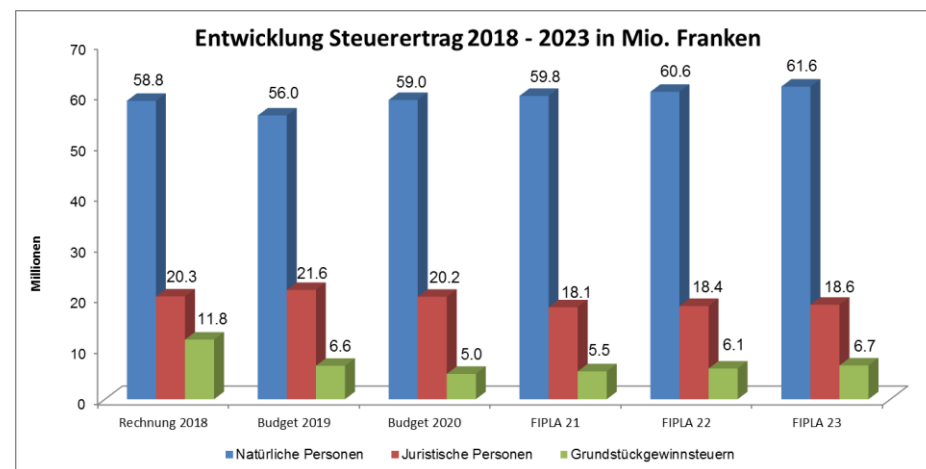
Bei den juristischen Personen ist die Entwicklung des Steuerertrages schwierig abzuschätzen. Er wird von stark von externen Einflussfaktoren (z. B. konjunkturelle Entwicklung, Steueroptimierungspraxis der Unternehmen, Zu- und Wegzüge, Konkurse, etc.) beeinflusst und verhält sich grundsätzlich eher volatil.

Im Budget 2020 wurde ein langfristiger, statistischer Durchschnittswert von 20 Mio. Franken als Ertragswert eingesetzt. Dadurch wird die Bandbreite möglicher Abweichungen in den einzelnen Jahren reduziert. Von diesem Wert werden ab 2021 die Mindereinnahmen aus der Umsetzung der SV 17 in Abzug gebracht.

Der durchschnittliche Steuerertrag bei den Grundstückgewinnsteuern beträgt rund 5 Mio. Franken. Allerdings kann es in den einzelnen

Jahren zu starken Schwankungen kommen. Der Ertrag ist abhängig von der Handelstätigkeit, aber auch von der jeweiligen Besitzdauer der veräusserten Grundstücke. Auf Grund der aktuell beobachteten Handelstätigkeit wird ein jährliches Wachstum von 10 % als realistisch erachtet und in der Planung berücksichtigt.

Die nachfolgende Grafik zeigt die Entwicklung und die Zusammensetzung des Steuerertrages über die Zeitspanne von 2018 bis 2023.



Folgende Entwicklungen sind in der Planung **nicht** berücksichtigt worden:

- **Anpassung Quellensteuergesetz im Jahr 2021:** Die Einführung des Wahlrechts zwischen Quellenbesteuerung und Einreichung einer Steuererklärung kann zu spürbaren Mindereinnahmen bei den Einkommenssteuern führen.
- **Neubewertung aller Liegenschaften im Kanton Zürich:** Es wird erwartet, dass 2021 eine kantonsweite Neubewertung aller Liegenschaften durchgeführt werden muss. Dies führt bei den natürlichen Personen grundsätzlich zu höheren Vermögens- und Einkommenssteuern (Erhöhung Eigenmietwert).

- **Entwicklung Niderfeld:** Aus der Entwicklung dieses Gebietes wird ein markanter Anstieg bei den Grundstückgewinnsteuern erwartet. Der Zeitpunkt ist allerdings noch völlig offen.

Über die Höhe der Erträge, aber auch über den Zeitpunkt in dem diese mutmasslich anfallen könnten, sind keine zuverlässigen Annahmen möglich. Deshalb wird auf eine Abbildung in der Planung verzichtet.

2.6. Entwicklung Ressourcenausgleich

Die effektive Höhe des Ressourcenausgleichs ist abhängig von der Bevölkerungszahl, der Steuerertragskraft, der Entwicklung der durchschnittlichen kantonalen Steuerertragskraft und dem Steuerfuss.

Grundsätzlich wird nicht davon ausgegangen, dass sich die Steuerertragskraft der Stadt Dietikon in den Planjahren signifikant erhöhen wird. Deshalb wird der Ressourcenausgleich in der gesamten Planungsperiode gleichbleibend mit 43 Mio. Franken im Transferertrag eingesetzt. Die in den einzelnen Jahren zu erwartenden Abweichungen bewegen sich erfahrungsgemäss innerhalb einer Bandbreite von +/- 1 - 2 Mio. Franken.

2.7. Investitionen und Abschreibungen

Mit der Umstellung auf HRM2 ist die jährliche Höhe der Abschreibungen sehr schwierig planbar: Investitionen dürfen neu erst dann beschrieben werden, wenn sie fertiggestellt sind und in die Nutzung übergegangen sind. Deshalb muss für jedes Investitionsvorhaben eine Annahme über den Fertigstellungszeitpunkt getroffen werden. Dies stellt insbesondere bei Vorhaben mit einer langen Planungs- und Realisierungsdauer (z. B. Schulbauvorhaben) eine Herausforderung dar und ist mit grossen Unsicherheiten verbunden.

Durch diesen Methodenwechsel können die Abschreibungsbeträge in den einzelnen Jahren unterschiedlich stark wachsen. Anlagegüter,

die das Ende ihrer betriebswirtschaftlichen Lebensdauer erreicht haben, werden nicht mehr abgeschrieben. Dadurch reduziert sich der Abschreibungsaufwand wieder.

Simulationen zur genaueren Bestimmung der Entwicklung der Abschreibungsaufwände sind derzeit noch nicht möglich, da die dafür notwendige Datenbasis fehlt. Es wird jedoch erwartet, dass nach Einführung der Anlagebuchhaltung per Ende 2019 Planrechnungen möglich sein werden.

Für die Planjahre 2021-2023 wurde deshalb ein durchschnittliches, realisiertes Investitionsvolumen von 11 Mio. Franken und ein durchschnittlicher Abschreibungssatz von 8 % angenommen. Dadurch wachsen die Abschreibungen jährlich jeweils um knapp 1 Mio. Franken.

3. Aufgabenplan 2020-2023

Im Regierungsprogramm 2018-2022 wurden Leitsätze, Ziele und Massnahmen definiert. Für die Umsetzung wurde eine Aufgabenplanung und -verteilung auf die sieben Abteilungen vorgenommen.

Dort wurde die Planung weiter verfeinert, terminiert und konkretisiert. Dies bedeutet, dass die notwendigen Investitionen bestimmt, die Anzahl der für die Aufgabenerfüllung notwendigen Mitarbeitenden ermittelt und die notwendigen Dienstleistungen und/oder Güter, die beschafft werden müssen, bestimmt werden.

Weiter muss auch festgelegt werden, wie, bzw. mit welchen Einnahmen diese Ausgaben finanziert werden sollen. Das kann entweder verursachergerecht über Gebühren erfolgen, oder zu Lasten des Steuerhaushaltes gehen.

Diese Überlegungen müssen angestellt und möglichst genau terminiert und quantifiziert werden, bevor dann im letzten Schritt der Finanzplan erstellt werden kann.

In den folgenden Abschnitten werden die wichtigsten Entwicklungen erläutert.

3.1. Soziales

Es wird erwartet, dass die Fallzahlen in der Sozialhilfe stabil bleiben werden. Bei den Kosten wird ein Rückgang der subsidiären Leistungen (Kostenersatz Kanton, Sozialversicherungsleistungen) erwartet.

Ab 1.1.2021 werden die Gemeinden die Gelder für die Integration von Flüchtlingen selber verwalten können. Die Integrationspauschale wurde per 1.1.2019 erhöht. Mit dem neuen Asylgesetz gibt es auch eine neue Integrationsagenda des Bundes.

Das revidierte Kinder- und Jugendhilfegesetz wird voraussichtlich per 1.1.2021 in Kraft treten. Es ist ein Kostenteiler von 40 % Gemeinden/60 % Kanton für die Finanzierung der Heimkosten in Diskussion.

Mit der Revision des Sozialhilfegesetzes soll die Finanzierung vereinfacht werden. Der Regierungsrat schlägt einen Staatsbeitrag von 25 % vor. Mit diesem Betrag würde in Dietikon ein Mehraufwand entstehen.

Mit der Anpassung des Zusatzleistungsgesetzes (Soziallastenausgleich) erhöhen sich die Staatsbeiträge von bisher 44 % auf voraussichtlich 70 %. Dies bedeutet eine spürbare Entlastung.

3.2. Infrastruktur

Die zunehmende Urbanisierung und das Wachstum der Bevölkerung werden einen direkten Einfluss auf die Bereiche Strassenunterhalt, Gartenbau und Werkhof haben. Die Stadtreinigung sieht sich mit einer grösser werdenden Stadt und veränderten gesellschaftlichen Verhaltensmustern konfrontiert. Der berechnete Anspruch auf Sauberkeit an sieben Tagen pro Woche wird entsprechend personelle Ressourcen binden. Gleichzeitig sollen Aktionen zur Sensibilisierung

der Bevölkerung durchgeführt werden. Falls nötig sind in Zusammenarbeit mit der Sicherheitsabteilung Sanktionen zu ergreifen.

Themen in Zusammenhang mit einer nachhaltigen Entwicklung werden an Gewicht gewinnen. Beispielsweise eine umweltverträglichere Beleuchtung oder die Auswirkung des Klimawandels auf die städtischen Bäume und Grünflächen. Langfristig wird der Fahrzeug- und Maschinenpark des Werkhofes klimaneutral sein.

Die Aufstockung des Teams um eine Baugruppe zur Intervention bei Schäden an der städtischen Infrastruktur wird in Betracht gezogen um kostspielige Kleinreparaturen "inhouse" zu erledigen. Eine vertiefte Zusammenarbeit mit dem Bereich Tiefbau wird angestrebt.

Grundsätzlich werden sich die Kosten mehr oder weniger parallel zum räumlichen Wachstum der Stadt und der Bevölkerung entwickeln.

3.3. Ver- und Entsorgung (Eigenwirtschaftsbetriebe)

Gas: Aktuell wird eine umfassende Gasstrategie erarbeitet. Es gilt das vorhandene, wirtschaftlich und zustandsmässig optimale Gasnetz für Veränderungen zu rüsten. Fragen zur Dekarbonisierung sowie das Zusammenspiel mit der Fernwärme sind wichtige Treiber. Bio- und synthetische Gase (Grüngas) zusammen mit einem weitläufigen, intakten Netz können zu einem Standbein der Energiewende werden.

Wasser und Abwasser: Die Bemühungen gehen dahin, den aktuell hohen Standard zu halten und wo notwendig weiter auszubauen. Auf operativer Seite ist die Abteilung gut aufgestellt und für die Zukunft gerüstet. Auf administrativer Seite wird die Anpassung und Revision der Gebühren und Verordnungen Ressourcen brauchen.

Abfall: Hier steht die Erstellung oder Überarbeitung des Leitbildes mit Massnahmen und der Verordnung an. Ausserdem wird man sich zur Gestaltung zum Angebot der Abfall-Hauptsammelstelle sowie

den unterirdischen Kehrlicht-Sammelstellen Gedanken machen. Veränderungen sind auch durch Einflussnahme von privaten „Sammelern“ und Änderungen der übergeordneten Richtlinien zu erwarten.

Die Gebühren werden sich voraussichtlich im aktuellen Rahmen bewegen. Lediglich bei der Gasversorgung drängt sich mittelfristig eine moderate Preiserhöhung auf. Hier gilt es aber festzuhalten, dass trotz einem Grüngasanteil von 20 % Dietikons Gaspreise aktuell klar zu den Günstigsten gehören.

Auf Grund der heute vorliegenden Informationen stehen im Infrastrukturbereich keine nennenswerten Projekte ausserhalb der laufenden Instandstellung des Werkleitungsnetzes an.

3.4. Sicherheit

Auf die Entwicklung der 24 Stunden-Gesellschaft ist ein besonderes Augenmerk zu legen. Die Themen Littering und Lärmbelästigungen werden die Polizei auch in Zukunft stark fordern. Die Verkehrsinspektion und die Schulwegsicherung bleibt ebenfalls eine wichtige Aufgabe der Polizei.

In der Prävention bleibt auch in naher Zukunft die aktive Information zum Telefonbetrug und zu Suchtfragen aktuell. Themen wie Extremismus, Radikalisierung und Gewaltprävention sind ebenfalls wichtige Bestandteile der Präventionsarbeit.

Der Bau der Limmattalbahn wird die Abteilung die nächsten Jahre beschäftigen. Einerseits in Bezug auf die Verkehrssicherheit während den diversen Verkehrsumleitungen und andererseits in der Bewirtschaftung der öffentlichen Parkplätze während den verschiedenen Bauphasen.

Die Digitalisierung wird in der Einwohnerkontrolle durch die Einführung der e-Dossiers und bei der Feuerwehr durch die Umsetzung der digitalen Einsatzplanung vorangetrieben.

3.5. Bildung

Mit der wachsenden Anzahl Schülerinnen und Schüler werden auch entsprechend zusätzliche Schulzimmer, Gruppen- und Nebenräume sowie Turnhallen benötigt.

Weiter werden sich auch die Sach- und Personalkosten entsprechend erhöhen. Bestehende Kindergärten werden instandgesetzt und Räumlichkeiten als Schulraum nutzbar gemacht. Derzeit wird mit jährlichen Mehrkosten von durchschnittlich rund 2.2 Mio. Franken gerechnet. Die Umsetzung der Legislaturziele wird zu einem weiteren Kostenanstieg führen.

3.6. Hochbau

Auf Grund des Wachstums der Schülerzahlen liegt der Fokus beim Hochbau ganz klar auf der Planung und Realisierung von Schulbauvorhaben.

Bei den übrigen Vorhaben sollen nächstes Jahr die Baukredite für die Zehntenscheune und das Alte Bauamt zur Volksabstimmung gelangen.

4. Finanz- und Investitionsplan

4.1. Laufendes Jahr (Hochrechnung)

Gemäss der aktuellen Hochrechnung vom September 2019 wird erwartet, dass das Rechnungsjahr 2019 mit einem Defizit von 3.8 Mio. Franken abschliesst. Budgetiert war ein Defizit von 10.67 Mio. Franken. Die wichtigsten Faktoren, die zu dieser Verbesserung geführt haben, sind in den Berichten zum Budget 2020 erläutert.

4.2. Budget 2020

Für das Budget 2020 wird bei einem unveränderten Steuerfuss von 123 % mit einem Defizit von CHF 6'912'200 gerechnet. Die ausführliche Erläuterung ist in den Berichten zum Budget 2020 ersichtlich.

4.3. Plan-Erfolgsrechnungen 2020-2023

Das Budget 2020 dient als Basis für die Schätzung der Entwicklung der Aufwände und Erträge für die Jahre 2021-2023. Dabei werden die in den beiden vorhergehenden Kapiteln beschriebenen Entwicklungen und Faktoren berücksichtigt.

Die Planerfolgsrechnung zeigt, dass der Personal- und Sachaufwand stark ansteigen. Dies ist direkt auf das Bevölkerungswachstum und die stark ansteigenden Schülerzahlen zurückzuführen. So wurde für den Schulbereich ein jährliches Aufwandwachstum von 2.2 Mio. berücksichtigt. Für die anderen Bereiche beträgt das Gesamtwachstum durchschnittlich 1.25 Mio. Franken pro Jahr.

Die Abschreibungen steigen in Abhängigkeit der Investitionstätigkeit ab 1.1.2019 jährlich um durchschnittliche 0.98 Mio. Franken. Die Abschreibungen des Verwaltungsvermögens per 31.12.2018 nehmen jährlich leicht ab.

Das Wachstum beim Transferaufwand ist an das Bevölkerungswachstum gekoppelt.

Auf der Ertragsseite fällt auf, dass der Steuerertrag im Jahr 2021 gegenüber 2020 leicht sinkt. Diese ist auf die Umsetzung der SV 17 zurückzuführen, die zu einer Steuerertragsreduktion von 2.3 Mio. Franken bei den juristischen Personen führt. Allerdings werden diese Ausfälle teilweise wieder über den Transferertrag ausgeglichen.

Planerfolgsrechnung 2019-2023					
	Budget 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Wachstum
30 Personalaufwand	61'728'700	63'182'100	64'926'700	66'716'300	8.08%
31 Sach- & Betriebsaufw.	34'667'900	36'187'700	38'009'200	39'882'100	15.04%
33 Abschreibungen VV	8'745'400	9'064'871	9'507'240	10'137'628	15.92%
35 Einlagen Spez.-Fin.	311'600	311'600	311'600	311'600	0.00%
36 Transferaufwand	114'042'400	114'863'400	115'690'400	116'708'400	2.34%
Total Betrieblicher Aufwand	219'496'000	223'609'671	228'445'140	233'756'028	6.50%
40 Fiskalertrag	-84'332'400	-83'456'994	-85'058'988	-86'918'382	3.07%
41 Regalien & Konzessionen	-15'500	-15'500	-15'500	-15'500	0.00%
42 Entgelte	-37'482'100	-37'482'100	-37'482'100	-37'482'100	0.00%
43 Verschiedene Erträge	-105'000	-105'000	-105'000	-105'000	0.00%
45 Entnahme Spez.-Fin.	-2'490'400	-2'490'400	-2'490'400	-2'490'400	0.00%
46 Transferertrag	-84'384'400	-85'607'600	-85'607'600	-85'607'600	1.45%
Total Betrieblicher Ertrag	-208'809'800	-209'157'594	-210'759'588	-212'618'982	1.82%
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	10'686'200	14'452'077	17'685'552	21'137'046	97.80%
34 Finanzaufwand	1'712'900	1'500'000	1'650'000	1'800'000	5.08%
44 Finanzertrag	-5'486'900	-5'486'900	-5'486'900	-5'486'900	0.00%
Ergebnis aus Finanzierung	-3'774'000	-3'986'900	-3'836'900	-3'686'900	-2.31%
Operatives Ergebnis (Defizit)	6'912'200	10'465'177	13'848'652	17'450'146	152.45%

Der betriebliche Aufwand ist zwischen 2020-2023 um 6.5 % gestiegen, während der betriebliche Ertrag lediglich um 1.8 % zugenommen hat. Dieses Ungleichgewicht führt zu stetig wachsenden Defiziten.

4.4. Investitionsplanung 2020-2023

Die nachstehende Übersicht zur Investitionsplanung zeigt, dass zwischen 2020-2023 durchschnittliche Investitionsausgaben von jährlich 24 Mio. Franken geplant sind. Allerdings wurden im Budget und im Finanzplan Korrekturfaktoren eingesetzt. Diese bilden den jährlichen Fertigstellungs-/Realisierungsgrad ab. Somit werden durchschnittlich noch 11 Mio. Franken pro Jahr als Investitionsausgaben in der Planung eingesetzt.

Investitionsplanung in 1'000 Franken					
	2020 Budget	2021 Finanzplan	2022 Finanzplan	Finanzplan 2023	ab 2023 und später
I. Steuerfinanzierter Haushalt (VV)					
Eingabe Nettoinvestitionen VV (100 %)	17'416	22'664	22'918	17'610	293'243
Realisierungsgrad in %	70.00%	55.00%	40.00%	25.00%	20.00%
Nettoinvestitionen VV realisierbar	12'191	12'465	9'167	4'403	58'649
II. Gebührenfinanzierter Haushalt (VV)					
Eingabe Nettoinvestitionen VV geplant (100 %)	2'670	2'890	2'390	2'685	12'984
Realisierungsgrad in %	70.00%	55.00%	40.00%	25.00%	20.00%
Nettoinvestitionen VV realisierbar	1'869	1'590	956	671	2'597
III. Gesamthaushalt (VV)					
Eingabe Nettoinvestitionen VV (100 %)	20'086	25'554	25'308	20'295	306'227
Realisierungsgrad in %	70.00%	55.00%	40.00%	25.00%	20.00%
Nettoinvestitionen VV realisierbar	14'060	14'055	10'123	5'074	61'245
IV. Finanzvermögen					
Eingabe Nettoinvestitionen FV geplant (100 %)	1'600	1'810	-3'259	5'594	8'393
Realisierungsgrad in %	70.00%	55.00%	40.00%	25.00%	20.00%
Nettoinvestitionen FV realisierbar	1'120	996	-1'304	1'399	1'679
V. Total Gesamthaushalt VV und FV					
Investitionen VV und FV Gesamthaushalt geplant	21'686	27'364	22'049	25'889	314'620
Realisierungsgrad in %	70.00%	55.00%	40.00%	25.00%	20.00%
Investitionen VV und FV Gesamthaushalt realisier	15'180	15'050	8'820	6'472	62'924

Wie in Abschnitt 3.6. ausgeführt, liegt der Schwerpunkt bei den Investitionen auf der Planung und Realisierung von Schulbauvorhaben. Deren Besonderheiten werden nachfolgend kurz erläutert:

- Die Bereitstellung von vollwertigem Schulraum erfordert einen längerfristigen Entwicklungszeitraum und die Realisierung nimmt jeweils acht bis zehn Jahre in Anspruch.
- Dem kurzfristigen Bedarf (zwei bis fünf Jahre) wird mit vereinfachten modularen Systemen begegnet. Momentan befinden sich mehrere Kindergärten in Planung oder in der Realisierung.
- Dem Kapazitätsengpass auf der Primar- und Oberstufe wird mit der Instandsetzung und Erweiterung der Schulanlagen Wolfsmatt (plus 12 Klassen) und Luberzen (plus 8 Klassen) begegnet.
- 2020 soll mit der Planung für den Neubau der Schulanlage Stierenmatt (12 Klassen) begonnen werden. Die jeweilige Planungs- und Realisierungszeit dauert mindestens 8 Jahre. Der Zuwachs wird daher nicht rechtzeitig erfolgen. Da alle grösseren Vorhaben noch in frühen Phasen stecken, werden beschränkte Investitionen anfallen.
- Dem kurzfristigen Schulraumbedarf soll mit einem Rahmenkredit für 4 Modulpavillons à je 6 Klassen und einer provisorischen Schulanlage mit 12 Primarklassen auf dem Areal Hunziker begegnet werden. Erstere sollen als Kapazitätserweiterung auf den bestehenden Schulanlagen eingesetzt und auch unplatziert werden können. Letztere soll die 10 Jahre bis zum definitiven Schulhaus Stierenmatt überbrücken. Die Kredite gelangen im ersten Quartal 2020 zur Volksabstimmung.

Ab dem Jahr 2023 und später stehen Investitionen im Umfang von rund 314 Mio. Franken für Schulbauvorhaben und Infrastruktur an.

Die detaillierte Investitionsplanung befindet sich im Anhang.

4.5. Planbilanzen 2020-2023

Die Planbilanzen der Jahre 2020 bis 2023 zeigen die finanziellen Auswirkungen der geplanten Aufwände, Erträge und Investitionen auf die Entwicklung des Vermögens, des Fremd- und des Eigenkapitals.

Planbilanzen 2020-2023				
	Budget 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
Aktiven	271'463'230	268'819'253	262'791'801	253'162'855
Finanzvermögen	158'608'512	151'854'935	146'849'883	144'491'937
Umlaufvermögen	66'864'388	59'114'811	55'413'759	51'656'813
Flüssige Mittel und kfr. Geldanlagen	24'671'414	16'921'837	13'220'785	9'463'839
Forderungen	33'916'601	33'916'601	33'916'601	33'916'601
Kurz- und langfr. Finanzanlagen	770'650	770'650	770'650	770'650
Aktive Rechnungsabgrenzungen	7'363'640	7'363'640	7'363'640	7'363'640
Vorräte und angef. Arbeiten	142'083	142'083	142'083	142'083
Anlagevermögen FV	91'744'124	92'740'124	91'436'124	92'835'124
Sachanlagen Finanzvermögen	91'744'124	92'740'124	91'436'124	92'835'124
Verwaltungsvermögen	112'854'718	116'964'318	115'941'918	108'670'918
Anlagevermögen VV	112'854'718	116'964'318	115'941'918	108'670'918
Steuerfinanzierter HH	89'073'118	91'592'718	89'614'318	81'672'318
Eigenwirtschaftsbetriebe	23'781'600	25'371'600	26'327'600	26'998'600
Passiven	271'463'230	268'819'253	262'791'801	253'162'855
Fremdkapital	151'928'396	161'928'396	171'928'396	181'928'396
Laufende Verbindlichkeiten	30'667'067	30'667'067	30'667'067	30'667'067
Kurz- und langfr. Finanzverbindlichkeiten	109'000'000	119'000'000	129'000'000	139'000'000
Passive Rechnungsabgrenzungen	8'641'829	8'641'829	8'641'829	8'641'829
Kurz- und langfr. Rückstellungen	2'691'464	2'691'464	2'691'464	2'691'464
Legate und Stiftungen im FK	928'036	928'036	928'036	928'036
Eigenkapital	119'534'834	106'890'857	90'863'405	71'234'459
Spezialfinanzierungen Eigenwirtschaftsbetrieb	15'565'224	13'386'424	11'207'624	9'028'824
Fonds im Eigenkapital	232'500	232'500	232'500	232'500
Rücklagen der Globalbudgetbereiche	54'138	54'138	54'138	54'138
Bilanzüberschuss/-fehlbetrag	103'682'972	93'217'795	79'369'143	61'918'997

Durch die jährlich wachsenden Defizite wird das Eigenkapital abgebaut. Der Bilanzüberschuss (= zweckfreies Eigenkapital) reduziert sich dadurch per Ende 2023 auf rund 62 Mio. Zur Finanzierung der

Investitionen und der Defizite muss das Fremdkapital erhöht, und der Bestand an Flüssigen Mitteln abgebaut werden.

4.6. Plangeldflussrechnung 2020-2023

Die untenstehende Plangeldflussrechnung zeigt, dass die Investitionen wegen der jährlichen Defizite nicht aus eigenen Mitteln finanziert werden können. Es muss dafür neues Fremdkapital aufgenommen werden.

Geldflussrechnung 2019-2023					
	2019	2020	2021	2022	2023
I. Betriebliche Tätigkeit (operative Tätigkeit)					
Operatives Ergebnis	-10'673'200	-6'912'200	-10'465'177	-13'848'652	-17'450'146
+ Abschreibungen	9'370'200	8'745'400	9'064'871	9'507'240	10'137'628
+/- Einlagen/Entnahmen Fonds und SF	-1'803'200	-2'178'800	-2'178'800	-2'178'800	-2'178'800
Geldfluss aus Betrieblicher Tätigkeit (Cash Flow)	-3'106'200	-345'600	-3'579'106	-6'520'212	-9'491'318
II. Investitionstätigkeit					
Netto Investitionen gemäss Invest. Planung 2019-2023	-18'962'000	-15'152'000	-15'050'000	-8'820'000	-6'472'000
Veräusserung von Finanz- / Verwaltungsvermögen	0	0	0	0	0
Geldfluss aus Investitionstätigkeit	-18'962'000	-15'152'000	-15'050'000	-8'820'000	-6'472'000
III. Finanzierungstätigkeit					
Erhöhung Fremdkapital (kurz- & langfristig)	10'000'000	10'000'000	10'000'000	10'000'000	10'000'000
Abbau Fremdkapital (kurz- & langfristig)					
Total Mittelzufluss aus Finanzierung	10'000'000	10'000'000	10'000'000	10'000'000	10'000'000
Total Veränderung Liquide Mittel (Fonds)	-12'068'200	-5'497'600	-8'629'106	-5'340'212	-5'963'318

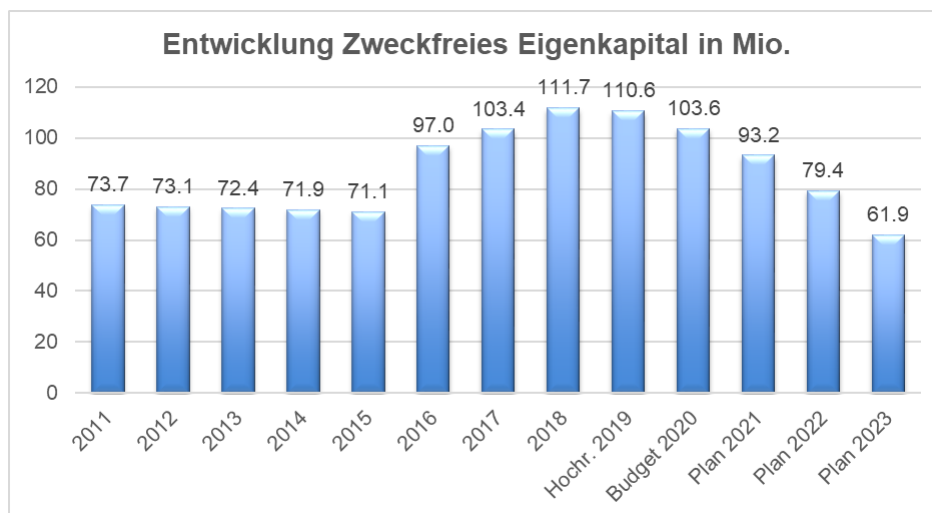
Die kurz- und langfristigen Finanzschulden wachsen in der Folge um mindestens 10 Mio. Franken pro Jahr. Die derzeitige Zinssituation und erwartete Entwicklung auf den Finanz- und Kapitalmärkten (Negativzinsen) führt zu der paradoxen Situation, dass die Zinsbelastung für die Stadt Dietikon trotz steigenden Schulden sogar sinkt.

5. Finanzkennzahlen

In diesem Kapitel werden die Finanzkennzahlen und die Kennzahlen zum Haushaltgleichgewicht für den Planungszeitraum ausgewiesen.

5.1. Eigenkapitalentwicklung

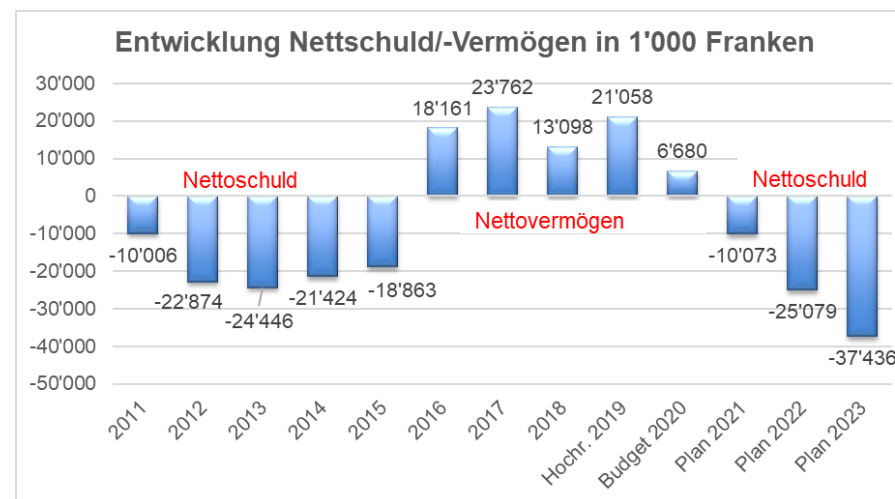
Durch die erwarteten Defizite in den Jahren 2019-2023 wird das Eigenkapital von 111.7 Mio. Franken (Stand Ende 2018) bis Ende 2023 voraussichtlich auf rund 62 Mio. Franken abgebaut.



Trotz dem starken Abbau des Eigenkapitals in der Planperiode, verfügt die Stadt Dietikon nach wie vor über ein genügendes Eigenkapitalpolster. Die Gefahr einer sanierungspflichtigen Unterbilanz ist damit nicht akut.

5.2. Entwicklung Nettoschulden/-vermögen

Dieser Wert wird berechnet, indem von den Gesamtschulden das Finanzvermögen abgezogen wird. Dies führt dazu, dass eine Nettoschuld mit «+» und ein Nettovermögen mit «-» dargestellt wird. In der nachfolgenden Grafik wird die Entwicklung der Nettoschuld, bzw. des Nettovermögens der Stadt Dietikon gezeigt. Zur besseren Veranschaulichung wurden die Vorzeichen umgekehrt.



Über den Zeitraum von 2016 bis voraussichtlich 2020 weist die Stadt Dietikon ein *Nettovermögen* aus. Die kontinuierliche Aufnahme neuer Darlehen und der Abbau flüssiger Mittel führen dazu, dass 2021 wieder eine Nettoschuld ausgewiesen wird. Diese erhöht sich bis Ende 2023 voraussichtlich auf rund 37 Mio. Franken, was immer noch ein tragbarer Wert ist.

5.3. Finanzkennzahlen

Die nachfolgend aufgeführten Finanzkennzahlen für den Zeitraum von 2020-2023 zeigen die Entwicklung der finanziellen Situation auf.

Kennzahl/Jahr	2020	2021	2022	2023	Beurt.
Selbstfinanzierungsgrad in % (Selbstfinanzierung in % der Nettoinvestitionen)	-2.3	-23.8	-73.9	-146.6	
Zinsbelastungsanteil in % (Nettozinsaufwand in % des laufenden Ertrages)	0.4	0.7	0.8	0.9	
Nettoverschuldungsquotient in % (Nettoschuld in % der direkten Steuern)	-8.4	12.9	31.7	46.6	
Nettoschuld pro Einwohnerin und Einwohner in Fr. (Nettoschuld im Verhältnis zum Einwohnerbestand)	-240	359	888	1'480	

Der tiefe Selbstfinanzierungsgrad resultiert aus den budgetierten Defiziten. Ein Wert von unter 50 % gilt als ungenügend. Der Zinsbelastungsanteil gilt bis zur Schwelle von 4 % als gut. Der Nettoverschuldungsquotient zeigt zwar ein starkes Wachstum bis auf 46.6 % per Ende 2023. Er liegt damit aber immer noch weit unter dem Schwellenwert von 100 %, der noch als gut beurteilt wird. Die Nettoschuld pro Einwohner und Einwohnerin wird Ende 2023 auf 1'314 Franken ansteigen. Eine Verschuldung bis zu 1'000 Franken gilt als gering und eine solche bis zu 2'500 Franken als mittel.

5.4. Kennzahlen Haushaltgleichgewicht

Die nachfolgende Tabelle zeigt die Kennzahlen zum Haushaltgleichgewicht für den Zeitraum von 2020-2023.

Kennzahl/Jahr	2020	2021	2022	2023	Beurt.
Eigenkapitalquote in % (Zweckfreies Eigenkapital in % der Bilanzsumme)	40.5	36.3	31.6	25.4	
Zinsbelastungsquote in % (Finanzschulden x 5 % in % Gesamtertrag)	0	0.2	0.4	0.7	
Investitionsanteil in % (Bruttoinvestitionen in % der Gesamtausgaben)	6.7	6.5	3.8	2.8	

Die Eigenkapitalquote nimmt wegen der jährlichen Defizite kontinuierlich ab und verschlechtert sich entsprechend. Ein Wert unter 25 % gilt als ungenügend. Diese Schwelle wird im Jahr 2023 nur knapp nicht unterschritten. Die Zinsbelastungsquote wächst zwar auf Grund der notwendigen Erhöhung der Finanzschulden kontinuierlich an. Allerdings gilt erst eine Quote von über 5 % als ungenügend. Der Investitionsanteil liegt in allen Jahren und auch im Durchschnitt deutlich unter dem empfohlenen Mindestwert von 10 %. Dies ist darauf zurückzuführen, dass die geplanten Investitionen um einen Realisierungsfaktor «gekürzt» wurden.

5.5. Zusammenfassende Beurteilung

Das Bevölkerungswachstum, aber insbesondere das erwartete Schülerwachstum um 16 % im Zeitraum zwischen 2019 bis 2023 führen zu einem starken Wachstum der Aufwände und der Investitionsausgaben. Dies führt zu stetig wachsenden Defiziten und als Folge zu einem Anstieg der Verschuldung und zum Rückgang des Eigenkapitals.

6. Ausblick

Die für die Planperiode 2020 bis 2023 aufgezeigte finanzielle Entwicklung basiert auf Annahmen, die auf Grund der heute verfügbaren Informationen getroffen wurden. Erst die Zukunft wird zeigen, ob diese der Realität entsprechen oder nicht. Der Finanzplan gibt aber entscheidende Hinweise über die zu erwartenden finanziellen Folgen, wenn das als wahrscheinlich angenommene Szenario eintritt.

Dem Trend zu stetig wachsenden Defiziten muss rechtzeitig und wirkungsvoll entgegengetreten werden. Dies kann grundsätzlich über eine Reduktion des Aufwandes, eine Steigerung der Erträge, oder einer Kombination aus Beidem erreicht werden.

Aufwandseitig sind das Bevölkerungswachstum und das Schülerwachstum die zentralen Kostentreiber beim Personal- und auch beim Sachaufwand. Einsparungen im Schulbereich sind relativ schwierig umsetzbar, da dort die kantonalen Vorgaben (Schulgesetz) eingehalten werden müssen. Auch in der restlichen Verwaltung kann das Bevölkerungswachstum nicht ohne entsprechende Erhöhung der Ressourcen bewältigt werden. Allerdings besteht hier durchaus auch die Möglichkeit eines Aufgaben- und Leistungsverzichtes. Geprüft werden sollten aber auf jeden Fall Möglichkeiten zur Effizienzsteigerung und Automatisierung von repetitiven Standardprozessen der Verwaltung.

Beim Transferaufwand, dem grössten Kostenblock, sind die Einflussmöglichkeiten marginal. Die Kostentreiber hier sind die Gesetze auf Bundes- und Kantonsebene und die demo- und soziodemografische Entwicklung der Bevölkerung der Stadt Dietikon. Aus der Anpassung des Zusatzleistungsgesetzes (Soziallastenausgleich) verspricht sich die Stadt Dietikon eine massgebliche Entlastung.

Ertragsseitig könnte eine Verbesserung durch die Erhöhung des Steuerfusses von derzeit 123 % auf 129 % erreicht werden. Dadurch würden die Steuereinnahmen um rund 2 Mio. Franken ansteigen und

der Ressourcenausgleichszahlung ebenfalls um rund 2 Mio. Franken zunehmen, da der "Strafabzug" für einen tiefen Steuerfuss wegfällt. Bei einem Steuerfuss von 130 % kann ISOLA in beantragt werden.

Bei den Grundstückgewinnsteuern besteht die Hoffnung, dass die Entwicklung Niderfeld und ein anhaltend reger Grundstückhandel zu hohen Steuererträgen führt.

Der Stadtrat definiert für die Planperiode 2020-2023 folgende zwei Finanzziele:

- 1. Die Nettoschuld pro Einwohnerin und Einwohner beträgt maximal 2'000 Franken.**
- 2. Die Eigenkapitalquote soll 30 % nicht unterschreiten**

Bei erwarteten 28'500 Einwohnern per Ende 2023 beträgt die maximal zulässige Nettoschuld rund 57 Mio. Franken. Diese liegt rund 20 Mio. über dem erwarteten Planwert von 37 Mio. Franken.

Die Einhaltung einer Eigenkapitalquote von mindestens 30 % stellt hingegen eine grosse Herausforderung dar. So müssen gegenüber der Planung rund 15 Mio. Franken Ergebnisverbesserungen bis Ende 2023 realisiert werden.

Dietikon, 14. Oktober 2019

STADTRAT DIETIKON

Stadtpräsident

Stadtschreiber

Roger Bachmann

Arno Graf

Anhang zum Aufgaben- und Finanzplan 2019-2023

Investitionsplanung 2019-2023

Genehmigt durch den Stadtrat am 26. August 2019

Übersicht Investitionsplanung 2019 - 2023 in 1'000 Franken

A. Verwaltungsvermögen (VV) Steuerfinanzierter Haushalt						
	HR 2019	Budget 2020	IP 2021	IP 2022	IP 2023	Später
11 Präsidialabteilung	4'504	4'788	2'854	2'670	2'390	22'701
12 Hochbauabteilung	8'315	6'638	18'705	19'503	15'000	270'238
13 Infrastrukturabteilung	317	770	350	0	0	0
14 Finanzabteilung	332	535	50	20	70	0
15 Sich.- + Ges.-abt.	747	575	95	225	150	304
16 Sozialabteilung	0	65	0	0	0	0
19 Schulabteilung	1'238	4'045	610	500	0	0
Total Nettoinvestitionen geplant (100 %)	15'453	17'416	22'664	22'918	17'610	293'243
<i>Realisierungsgrad in %</i>	<i>100.00%</i>	<i>70.00%</i>	<i>55.00%</i>	<i>40.00%</i>	<i>25.00%</i>	<i>20.00%</i>
Total Nettoinvestitionen realisierbar	15'453	12'191	12'465	9'167	4'403	58'649

B. Verwaltungsvermögen (VV) Gebührenfinanzierter Haushalt						
	HR 2019	Budget 2020	IP 2021	IP 2022	IP 2023	Später
13111 Wasser	1'239	1'100	1'300	1'270	1'475	3'886
13121 Abwasser	1'119	920	950	900	950	8'508
13131 Gas	545	380	370	100	260	470
13711 Abfall	0	270	270	120	0	120
Total Nettoinvestitionen geplant (100 %)	2'903	2'670	2'890	2'390	2'685	12'984
<i>Realisierungsgrad in %</i>	<i>100.00%</i>	<i>70.00%</i>	<i>55.00%</i>	<i>40.00%</i>	<i>25.00%</i>	<i>20.00%</i>
Total Nettoinvestitionen realisierbar	2'903	1'869	1'590	956	671	2'597

I. Total Verwaltungsvermögen (VV) Steuer- und Gebührenfinanzierter Haushalt						
	HR 2019	Budget 2020	IP 2021	IP 2022	IP 2023	Später
Total Nettoinvestitionen VV geplant (100%)	18'356	20'086	25'554	25'308	20'295	306'227
Total Nettoinvestitionen VV realisierbar	18'356	14'060	14'055	10'123	5'074	61'245

C. Finanzvermögen (FV) Steuerfinanzierter Haushalt						
	HR 2019	Budget 2020	IP 2021	IP 2022	IP 2023	Später
11 Präsidialabteilung	50	160	160	-5'890	0	77
12 Hochbauabteilung	556	1'440	1'650	2'631	5'594	8'316
Total Nettoinvestitionen geplant (100 %)	606	1'600	1'810	-3'259	5'594	8'393
Realisierungsgrad in %	100.00%	70.00%	55.00%	40.00%	25.00%	20.00%
Total Nettoinvestitionen FV realisierbar	606	1'120	996	-1'304	1'399	1'679

II. Total Investitionen VV und FV						
	HR 2019	Budget 2020	IP 2021	IP 2022	IP 2023	Später
Gesamtinvestitionen geplant (100 %)	18'962	21'686	27'364	22'049	25'889	314'620
Gesamtinvestitionen realisierbar	18'962	15'180	15'050	8'820	6'472	62'924

Realisierungsgrad:

Auf Grund des Budget-/Ist-Vergleichs der vergangenen acht Jahre lag der durchschnittliche Realisierungsgrad der effektiv realisierten Investitionsausgaben bei 2/3 der Planwerte und im Jahr 2018 sogar nur bei 42 %. Um die Planungsgenauigkeit - insbesondere im Budget und für die Liquiditätsplanung - zu verbessern, wurden die Investitionsplanwerte mit einem entsprechenden Korrektur- bzw. Realisierungsfaktor versehen. Die Werte der Faktoren werden jährlich im Rahmen der ersten Lesung der Investitionsplanung durch den SR neu festgelegt. Sie können bei Bedarf angepasst werden. Die systemtechnische Umsetzung der Korrekturen erfolgt anschliessend im FIS (Budget) und im Finanzplan (FIPLA) über mehrere, spezielle "Korrektur-Investitionsprojekte". Diese weisen im Unterschied zu den "normalen" Investitionsprojekten Negativwerte aus.

Investitionsplanung 2019-2023 (netto, in 1'000 Franken)

Konto-Nr.	Objekt	Prio	Datum	KG	Total	Objektst. 31.12.2018	HR 2019	BU 2020	IP 2021	IP 2022	IP 2023	Später
VERWALTUNGSVERMÖGEN STEUERFINANZierter BEREICH					395'118	5'814	15'453	17'416	22'664	22'918	17'610	293'243
11	Präsidialabteilung				42'382	2'475	4'504	4'788	2'854	2'670	2'390	22'701
11110	Verwaltung (0220)				155	90	40	25	0	0	0	0
11110.5060.161	Zentrale Dienste, Datenleitungen Ausbau zu externen Stellen	1	27.11.2017	S	90	90						
11110.5060.179	Zentrale Dienste, Ersatz Fahrzeug (Post)	1			40		40					
11110.2067	Zentrale Dienste, Einrichtung Archiv II	1			25			25				
11210	Stadthaus (0290)				1'402	102	430	506	214	150	0	0
11210.5040.249	Massnahmen Energiestadt Gold (LED und Massn. gem. EnaW)	1			61	31		30				
11210.5040.253	Stadthaus, energetische Massnahmen Musterräume	1			110	10	100					
11210.5040.254	Stadthaus, Machbarkeitsstudie Heizungsvarianten	1			80		80					
11210.5040.262	Stadthaus, Sanierung Gipsdecken II	1			150		100	50				
11210.5040.263	Stadthaus, Sanierung Terrasse Cafeteria	1			35		35					
11210.5040.264	Stadthaus, Ersatz Liftsteuerung	1			300				150	150		
11210.5060.256	Stadthaus, Teilersatz Möblierung	1			181	61		120				
11210.5060.269	Stadthaus, Ersatz Mikrophon- und Lautsprecheranlage Gemeinderatssaal	1			35		35					
11210.5060.270	Stadthaus, Ersatz Teppiche II	1			80		80					
11210.2068	Stadthaus, Lüftungssteuerung Gemeinderatssaal	1			28			28				
11210.2069	Stadthaus, Kühlzelle	2			28			28				
11210.2070	Stadthaus, Moderationswand Gemeinderatssaal	2			64				64			
11210.2071	Stadthaus, Ausrüstung Sitzungszimmer	1			60			60				
11210.2072	Stadthaus, Raumoptimierungen	1			130			130				
11210.2073	Stadthaus, Kälteschrank IT	1			60			60				
11220	Feuerwehrgebäude (0290)				60	0	60	0	0	0	0	0
11220.5040.272	Feuerwehrgebäude, Ersatz Liftsteuerung	1			60		60					
11280	Neumattstrasse 24 (0290)				0	0	0	0	0	0	0	0
11310	Informatik (0220)				1'037	0	415	622	0	0	0	0
11310.5060.178	Informatik, Ersatz 24" Monitore	1			300			300				
11310.5200.156	Informatik, Ablösung Windows 7 und Office 2010	1	14.01.2019	S	365		365					
11310.5200.166	Informatik, Ersatz Intranet	1			50		50					

Investitionsplanung 2019-2023 (netto, in 1'000 Franken)

Konto-Nr.	Objekt	Prio	Datum	KG	Total	Objektst. 31.12.2018	HR 2019	BU 2020	IP 2021	IP 2022	IP 2023	Später
11310.5200.180	Informatik, Abraxas Modul Kreditorenworkflow	2			60			60				
11310.2047	Informatik, Einführung HomeOffice	2			65			65				
11310.2048	Informatik, Smartphone App	2			50			50				
11310.2049	Informatik, Migration Scolaris V	1			75			75				
11310.2078	Informatik, IT-Strategie	2			32			32				
11310.2083	Informatik, Baumangement Software 2020	2			40			40				
11410	Stadtbibliothek (3210)				0	0	0	0	0	0	0	0
11430	Sport (3410)				175	0	40	0	135	0	0	0
11430.5010.197	Kirchhalde, Sanierung und Erweiterung Skateranlage	1/2			40		40					
11430.5010.203	Pumptrackanlage	3			135				135			
11440	Freizeitgestaltung (3420)				25	0	25	0	0	0	0	0
11440.5010.132	Weide Guggenbühlstrasse, Ersatz Zaun	1			25		25					
11510	Stadtkeller (3290)				50	0	50	0	0	0	0	0
11510.5040.273	Stadtkeller, Klima/Kühlung und Entfeuchtung	1			50		50					
11530	Kulturförderung (3290)				235	130	15	90	0	0	0	0
11530.5090.148	Eisenplastik von Josef Staub für Rapidplatz Limmatfeld	2	04.06.2018	S	100	100						
11530.5650.156	Bruno Weber Park, Investitionsbeitrag Kunstwerk	2			45	30	15					
11530.2077	Kultur, Neues Zelt und Technik für den Kirchplatz	2			90			90				
11610	Stadtplanungsamt / Sport (3410)				330	330	0	0	0	0	0	0
11610.5660.171	Sportplatz Dornau, Sanierung Kunstrasen (Beitrag)	1	26.03.2018		330	330						
11610	Stadtplanungsamt / Parkanlagen und Wanderwege (3420)				266	11	25	0	0	190	0	40
11610.5010.173	Parkgestaltung ehemals Liegenschaft Boeniger	2			190					190		
11610.5650.149	Limmatweg, Agglomerationspark (Beitrag)	2	16.06.2014	I	51	11						40
11610.5650.174	Ried Allmend Honeret, Vergrösserung (Beitrag)	2			25		25					
11610	Stadtplanungsamt / Gemeindestrassen (6150)				26'792	408	2'754	2'418	1'785	1'870	2'370	15'187

Investitionsplanung 2019-2023 (netto, in 1'000 Franken)

Konto-Nr.	Objekt	Prio	Datum	KG	Total	Objektst. 31.12.2018	HR 2019	BU 2020	IP 2021	IP 2022	IP 2023	Später
11610.5010.114	Limmatübergänge Zentrum	2			1'000							1'000
11610.5010.266	Mühlehaldenstrasse (Stoffelbachstr. - Windeggstr.)	1	07.05.2018	S	700	120	120			190	270	
11610.5010.293	Bahnhof SBB Dietikon, Treppenaufgang	2			500							500
11610.5010.304	Oberdorfstrasse, Brückensanierung (Reppischbrücke)	1	16.04.2018	S	1'630	63	1'400	167				
11610.5010.307	Limmatfeld-Strasse, Baufeld I (Alfred-Comte-Str.-Überlandstrasse)	1	16.12.2015	S	100	49		51				
11610.5010.339	Limmat-Fussgängerbrücke Glanzenberg, Sanierung	1			600							600
11610.5010.427	Urdorferstrasse (Schöneggstr. - Zielackerstr.)	1			120							120
11610.5010.438	Lerzenstrasse (Nr. 8 - Silberstr.)	1			580			580				
11610.5010.440	Ob. Reppischstrasse (Bühlstr. - Zelgliweg)	1			500				200	300		
11610.5010.461	Lindenstrasse, Unterführung Egelseestrasse	1			240	2						238
11610.5010.463	Poststrasse, Unterführung SBB	1			500							500
11610.5010.489	Zentrum (Bahnhof-, Kirch-, Löwenstr.), Neunutzung	2			1'000							1'000
11610.5010.510	Limmatfeldstrasse, Baufeld K (Alfred Comte-Str. - Mina Hess-Str.) San.	1			150		150					
11610.5010.511	Limmatfeldstrasse, Baufeld L (Karl-Heidstr. - Mina Hess-Str.) Sanierung	1			200			200				
11610.5010.544	Hätschenstrasse (Gyrhaldenstr. - Kehrplatz)	1			250							250
11610.5010.559	Neumatt (Beruhigungsmassnahmen)	2			50							50
11610.5010.561	Schachenmattstrasse, Gehweg (Altbergstr. - Martastr.)	2			30							30
11610.5010.574	Blächenstrasse (Niderfeld)	2			300							300
11610.5010.575	Bodackerweg (Niderfeld)	2			400							400
11610.5010.577	Eigenstrasse (Niderfeld)	2			380					380		
11610.5010.578	Eigiweg (Niderfeld)	2			300							300
11610.5010.579	Enzianstrasse (Rüternstr. - Sportplatz)	1			150							150
11610.5010.582	Grabackerweg (Niderfeld)	2			100							100
11610.5010.586	Maienstrasse (Niderfeld)	2			200							200
11610.5010.587	Maienweg (Niderfeld)	2			200							200
11610.5010.589	Stadthalle, Sanierung Parkplatz	1			300							300
11610.5010.591	Teischlibachweg (Niderfeld)	2			800							800
11610.5010.593	Waldmeisterstrasse (Anemonenstr. - Rüternstr.)	1			200			200				
11610.5010.594	Weinbergstrasse (Chrebserweg - Lättenstr.)	1			400				400			
11610.5010.602	Radwege, Punktuelle Verbesserungen	2			25				25			
11610.5010.604	Sucherenweg, Flurweg Nr. 89	1			60							60
11610.5010.609	Lindenbühl, Flurweg Nr. 71	1			60							60
11610.5010.612	Schöneggstrasse, Sanierung/Gestaltung (Schulhaus - Wiesenstr.)	1			340							340
11610.5010.613	Untere Reppischstrasse (Austr. - Kirchstr.)	1			130							130
11610.5010.617	Heimstrasse, Brückenanpassung	2			1'000							1'000
11610.5010.620	Schöneggstrasse (Luberzenstr. - Schulhaus)	1			350							350
11610.5010.621	Silbernplatz, Gestaltung	2			3'000							3'000
11610.5010.622	Silbernstrasse, Ausbau (Lerzenstr. - Reservatstr.)	2			200							200

Investitionsplanung 2019-2023 (netto, in 1'000 Franken)

Konto-Nr.	Objekt	Prio	Datum	KG	Total	Objektst. 31.12.2018	HR 2019	BU 2020	IP 2021	IP 2022	IP 2023	Später
11610.5010.629	Merkurstrasse, Verkehrsmassnahmen	2			50							50
11610.5010.631	Steinmürlistrasse, Verkehrsmassnahmen	2			100				100			
11610.5010.633	Vogelauweg (Friedhof - Vogelaustr.)	1			100							100
11610.5010.639	Fussgängerverbindungen, Themenwege	2			50							50
11610.5010.640	Limmatfeld-Strasse (Kanalstr.-Karl Heid-Str.)	1			150						150	
11610.5010.641	Kanalstrasse (Heimstr. - Limmatfeld-Str.)	1			150							150
11610.5010.647	Kronenplatz, Gestaltung	2			200							200
11610.5010.648	Viaduktstrasse, Schutzzone Langacker, Schutzmassn.	1			500						500	
11610.5010.661	Holzmattdstrasse (Guggenbühlweg - Rüterstr.)	1	01.04.2019	S	450		400	50				
11610.5010.663	Merkurstrasse (Bäckerstrasse - Weiningerstrasse)	1			250						250	
11610.5010.664	Stadhalle, Erweiterung Parkplatz	2			200							200
11610.5010.683	Kirchstrasse (Merkurstr. - Untere Reppischstr.)	1			200					200		
11610.5010.688	Überlandstrasse, VRA Altbergstrasse	2			220			220				
11610.5010.698	Heimstrasse, Fussgängerlichtsignalanlage Alfred Comte-Str.	1			250				250			
11610.5010.711	Überlandstrasse, VRA Ziegelägertenstrasse	2			220							220
11610.5010.712	Zelgliplatz, Sanierung	1			350			350				
11610.5010.713	Reppischbrücke Bühldstrasse	1			60				60			
11610.5010.714	SBB-Überführung Limmatstrasse, östlicher Gehweg	1			200			200				
11610.5010.715	Silbernstrasse (Moosmattstrasse - Nr. 12)	1			350				350			
11610.5010.716	Ziegelägertenstrasse (Spreitenbacherstr. - Sucherenweg)	1			50							50
11610.5010.718	Städtisches Gesamtverkehrskonzept, Umsetzung Massnahmen	2			400					200	200	
11610.5010.727	Bollenhofstrasse (Schützenstr.-Steinmürlistr.)	1			112	112						
11610.5010.728	Zinggenstrasse (Schützenstr.-Staffelackerstr.)	1			395	18	377					
11610.5010.731	Blüemliquartier, Tempo 30-Zone	2			30	23	7					
11610.5010.734	Belagssanierung Strassen, Los 2019	1			100		100					
11610.5010.735	Belagssanierung Gehwege, Los 2019	1			100		100					
11610.5010.736	Sanierung Strassenbeleuchtung, Los 2020	1			100			100				
11610.5010.737	Reppischbrücke Fischerhölzlistrasse	1			300							300
11610.5010.1171	Limmat, Fussgängerbrücke Dornau (Beitrag)	2			700		50					650
11610.5650.113	Limmatpromenade (Beitrag)	2			150			150				
11610.5650.516	Überlandstrasse, Baufeld H, Beitrag (Übergang Limmatfeldstr.)	2			150			150				
11610.5650.598	Zürcherstrasse, Beitrag Gestaltung	2	12.08.2009	K	200	21						179
11610.5650.738	Zürcherstrasse, Beitrag (Verkehrsknoten Schönenwerd)	1			50		50					
11610.2006	Bahnhofstrasse, Sanierung (Poststr.-Zürcherstr.)	1			400					400		
11610.2007	Silbernstrasse, Ausbau Knoten Mutschellenstr.	2			1'600						1'000	600
11610.2008	Belagssanierung Strassen, Los 2021	1			150				150			
11610.2009	Belagssanierung Strassen, Los 2022	1			100					100		
11610.2010	Belagssanierung Gehwege, Los 2021	1			100				100			
11610.2011	Sanierung Strassenbeleuchtung, Los 2021	1			150				150			

Investitionsplanung 2019-2023 (netto, in 1'000 Franken)

Konto-Nr.	Objekt	Prio	Datum	KG	Total	Objektst. 31.12.2018	HR 2019	BU 2020	IP 2021	IP 2022	IP 2023	Später
11610.2012	Sanierung Strassenbeleuchtung, Los 2022	1			100					100		
11610.2066	Silbernstrasse, Ausbau Kreisel Lerzenstr.	2			260							260
11610	Stadtplanungsamt / Öffentliche Verkehrsinfrastruktur (6210)				7'374	40	20	350	100	160	0	6'704
11610.5010.109	Überlandstrasse, Bushaltestelle Heimstrasse	2			150			150				
11610.5010.118	Silbernstrasse, Busspur südlich Riedstr.	2			3'000							3'000
11610.5030.123	Station Glanzenberg, Ersatz Treppenabgang Mittelperron	1			200			200				
11610.5030.124	Station Glanzenberg, Sanierung	1			35	15	20					
11610.5030.125	Glanzenberg, Verlängerung Unterführung Seite Limmat	2			3'500							3'500
11610.5030.129	Veloabstellanlagen (Haltestellen Limmattalbahn)	2			160					160		
11610.5650.120	Limmattalbahn, Begleitung (Beitrag)	2	13.07.2016	K	149	25						124
11610.5290.121	Silbern, S-Bahnstation (Machbarkeitsstudie)	2			80							80
11610.2013	Bushaltestellen, Sanierung	1			100				100			
11610	Stadtplanungsamt / Gewässerunterhalt und -verbauungen (7410)				1'578	-9	110	277	230	200	0	770
11610.5020.115	Reppisch, Aufwertungs- / Gestaltungskonzept	1			88	-12	30	70				
11610.5020.118	Reppisch, Hochwasserschutz	2			70							70
11610.5020.121	Teischlibach, Verlegung b. Silbernplatz, inkl. Zuleitung	2			600							600
11610.5020.122	Teischlibach, Unterhaltsmassnahmen	1			90		10		80			
11610.5020.116	Reppisch, Aufwertungs- / Gestaltungsmassnahmen	2			350				100	150		100
11610.5020.127	Marmorweiher, Sanierung Zulauf	1			150	3	20	127				
11610.5290.124	Gefahrenkarte, Massnahmenfestlegung	1			30				30			
11610.5290.128	Grundwassernetz Silbern	1			150		50	80	20			
11610.2075	Hochwasserschutz, Abklärung Gewässerraum	2			50						50	
11610	Stadtplanungsamt / Raumordnung (7900)				2'903	1'373	520	500	390	100	20	0
11610.5290.109	Revision Nutzungsplanung	2			140			70	40	30		
11610.5290.111	Gebietsaufwertungen (Innenentwicklungen)	2	11.05.2015	S	157	87		30	20	20		
11610.5290.112	SLS, Gestaltungsplan	2	14.01.2015	K	103	33			30	20	20	
11610.5290.113	Niderfeld, städtebauliche Studien und Gestaltungsplan	2	16.07.2012	S	1'044	864	50	70	40	20		
11610.5290.114	Zentrumsentwicklung	2	07.09.2015	S	413	363	50					
11610.5290.118	Förderung Biodiversität	2	03.05.2017	I	20	10	10					
11610.5290.120	Kommunale Richtplanung, Siedlung und Landschaft	2			110		30	50	20	10		
11610.5290.121	Signaletik, Kundenführung Zentrum	2	06.04.2017	G	66	16	50					
11610.5290.122	Studienverfahren Bahnhofplatz	2			300		200	50	50			
11610.5290.126	Dialog Stadtentwicklung	2			310		130	100	80			

Investitionsplanung 2019-2023 (netto, in 1'000 Franken)

Konto-Nr.	Objekt	Prio	Datum	KG	Total	Objektst. 31.12.2018	HR 2019	BU 2020	IP 2021	IP 2022	IP 2023	Später
11610.5290.127	Gestaltungsstudie Löwenstrasse	2			50			20	30			
11610.2065	Aufwertung Freiräume	2			190			110	80			
11720	Musikschule (2140)				0	0	0	0	0	0	0	0
12	Hochbauabteilung				341'127	2'728	8'315	6'638	18'705	19'503	15'000	270'238
12010	Hochbauabteilung (0220)				615	20	395	200	0	0	0	0
12010.5200.176	Immobilienmanagement, Software	1			25		25					
12010.5200.177	Baumanagement, Software Baukostenmanagement	1			20		20					
12010.5290.167	Immobilienmanagement, Bedarfsabklärung Schule (inkl. Turnhallen)	2	10.12.2018	S	90		90					
12010.5290.169	Immobilienmanagement, Datenerhebung Flächenmanagement	2	27.08.2018	S	140	20	60	60				
12010.5290.170	Immobilienmanagement, Untersuchung Erdbebensicherheit	1	22.01.2019	I	60		60					
12010.5290.171	Immobilienmanagement, Bedarfsabklärung Strategie Verwaltung	2			180		40	140				
12010.5290.172	Immobilienmanagement, Bedarfsabklärung Strategie Infrastruktur	1			20		20					
12010.5290.173	Immobilienmanagement, Bedarfsabklärung Strategie Alterswohnen	1			20		20					
12010.5290.174	Immobilienmanagement, Bedarfsabklärung Strategie Josefsheim	1			40		40					
12010.5290.175	Immobilienmanagement, Bedarfsabklärung Strategie Asylwesen	2			20		20					
12220	Energie, Übriges (8790)				780	500	70	0	70	70	70	0
12220.5650.106	Fördermodell für energieeffiziente Massnahmen	2	10.12.2009	G	500	500						
12220.5650.107	Fördermodell für energieeffiziente Massnahmen II	2			40		40					
12220.5650.108	Fördermodell für energieeffiziente Massnahmen III	2			240		30		70	70	70	
12310	Baumanagement / Stadthaus (0290)				1'215	0	315	380	520	0	0	0
12310.5010.267	Stadthaus, Sanierung Plattenboden Stadthausplatz	1			280		280					
12310.5040.265	Stadthaus, Ersatz Bodenplatten 3. OG	1			35		35					
12310.5040.266	Stadthaus, Ersatz Blockheizkraftwerk	1			350			30	320			
12310.2036	Stadthaus, Energetische Massnahmen EG und 3. OG	1			550			350	200			
12310	Baumanagement / Werkhof (0290)				415	0	0	165	30	150	0	70
12310.5040.251	Werkhof, Energetische Massnahmen II	1			290			110	30	150		
12310.5040.252	Werkhof, Energetische Massnahmen III	1			70							70
12310.2037	Werkhof, Statische Massnahmen Decke Werkhof	1			55			55				
12310	Baumanagement / Schulliegenschaften (2170)				332'322	1'370	3'753	5'213	18'055	19'103	14'660	270'168

Investitionsplanung 2019-2023 (netto, in 1'000 Franken)

Konto-Nr.	Objekt	Prio	Datum	KG	Total	Objektst. 31.12.2018	HR 2019	BU 2020	IP 2021	IP 2022	IP 2023	Später
Alle Schuleinheiten												
12310.5040.115	Turnhalle, Prov. als Kapazitätserweiterung und Rochadefläche bei Umb.	2			6'000					200	1'800	4'000
12310.5010.119	Temporäre Modul Pavillon (Rahmenkredit)	1	04.03.2019	S	12'000					150	2'850	9'000
Schuleinheit Stierenmatt												
12310.5000.106	Stierenmatt, Landerwerb / Übertragung aus Finanzvermögen	2			5'950					5'950		
12310.5040.101	Stierenmatt, 12 Klassenzimmer Neubau und Einrichtung	2			32'000					200	1'000	30'800
12310.5040.576	Kindergarten Limmatfeld, Mieterausbau und Ausstattungen	1	06.12.2018	G	300		300					
12310.5040.577	Hort Limmatfeld, Mieterausbau und Ausstattungen	2	09.10.2018	K	245		25	100	120			
12310.5290.107	Stierenmatt, Wettbewerb und Vorprojekt	2	20.07.2015	S	2'100	33	50	400	1'100	367	150	
12310.2039	Stierenmatt / Areal Hunziker, Temporäre Modulbaupavillons	1			12'000		50	150	11'000	800		
Schuleinheit Zentral												
12310.5040.509	Zentral, Sanierung Sanitärleitungen und Innenausbau	1	14.03.2018	K	2'479		80	150	170	100	600	1'379
12310.5040.514	Zentral, Energetische Massnahmen Trakte B / C / D aussen	1			4'000						200	3'800
12310.5040.516	Zentral, Kleinprojekte / Umbauten / feuerpolizeiliche Auflagen	1	13.05.2019	S	400		230	170				
12310.5040.524	Zentral, Instandstellung hinterer Pausenplatz, Belag, Alleebäume	1			190			30	160			
12310.5040.525	Zentral, Neugestaltung Vorzone aussen inkl. Garagen (Bremgartnerstr.)	1			190			30	160			
12310.5040.527	Zentral, Provisorien und Rochadefläche während Sanierung 12 Kl.	2			4'000				100	1'800	300	1'800
12310.5040.573	Kindergarten Florastrasse, Energetische Massnahmen	1			116					116		
Schuleinheit Luberzen												
12310.5040.602	Luberzen, Sanierung Holzheizung oder Fernwärme	2	07.08.2017	S	647	597	50					
12310.5040.603	Luberzen, Erweiterung und Sanierung Schulanlage (Zusammenl. Proj. 603-674)	2			41'889						1'000	40'889
12310.5040.629	Luberzen, Provisorien und Rochadeflächen während Sanierung 4 Kl.	2			1'300							1'300
12310.5040.630	Luberzen, Ausbau Öltank, Umnutzung und Ausbau	2			200		50	50	100			
12310.5290.623	Luberzen, Wettbewerb/Vorprojekt, Erweiterung und Sanierung	2	18.09.2017	K	2'200	43	57	400	900	800		
Schuleinheit Wolfsmatt												
12310.5040.710	Wolfsmatt, Erweiterung Schulanlage (inkl. Kindergarten Bambi)	2			33'000				100	1'300	2'000	29'600
12310.5040.712	Wolfsmatt, Sanierung Kanalisationshauptleitungen	1	04.04.2016	S	120	16	40	64				
12310.5040.720	Wolfsmatt, Sanierung Schulanlage	1			43'000				100	1'300	1'000	40'600
12310.5040.773	Kindergarten Hofacker, Gruppenraum	2			200		20	100	80			
12310.5040.774	Kindergarten Lachen, Mieterausbau bei Ersatzneubau	2			500				50	350	100	
12310.5040.775	Kindergarten Max Müller-Strasse, Gruppenraum und Fensterersatz	1			600		20	40	100	280	160	
12310.5040.777	Kindergarten Wolfsmatt, Ersatz und Erweiterung	1			2'500			100	200	1'900	300	
12310.5290.565	Wolfsmatt, Vorprojekt, Erweiterung und Sanierung (Phase 2)	2			2'165		200	1'500	300	165		

Investitionsplanung 2019-2023 (netto, in 1'000 Franken)

Konto-Nr.	Objekt	Prio	Datum	KG	Total	Objektst. 31.12.2018	HR 2019	BU 2020	IP 2021	IP 2022	IP 2023	Später
Schuleinheit Steinmürli												
12310.5040.810	Steinmürli, Sanierung Haustechnik alle Trakte	1	06.11.2018	I	1'000		50	100	25	25	800	
12310.5040.812	Steinmürli, Sanierung Dächer alte Trakte	1			5'500						200	5'300
12310.5040.824	Steinmürli, Provisorien und Rochadeflächen während Sanierung 6 Kl.	2			2'000						100	1'900
12310.5040.825	Steinmürli, zusätzlicher Velo- und Trotteständer mit Dach	2			80		80					
12310.5040.873	Kindergarten Steinmürli, Erneuerung inkl. Sanierung Spielplatz	1	27.03.2017	S	2'700	411	2'000	289				
12310.5040.876	Ersatzbau Kindergarten Gjuch	2	18.04.2017	S	3'300	174	146	800	1'600	580		
12310.5040.878	Kindergarten Sonnenhof I + II, diverse Sanierungsmassnahmen	1			120		120					
12310.5040.879	Kindergarten Sonnenhof I + II und Steinmürli, Videoüberwachung	2			40		30	10				
12310.5040.880	Kindergarten Gjuch / Hort, Umnutzung bestehender KIGA zu Hort	1			200			20	60	120		
12310.5040.881	Kindergarten Vorstadt, Sanierung innen und aussen	1			200		20	90	90			
12310.2005	Steinmürli, Umstellung auf Fernwärme (Limeco)	1			200		50	150				
Schuleinheit Fondli												
12310.5040.906	Fondli, Erweiterung und Sanierung Schulanlage (Zusammenl. Proj. 908-915)	1			20'800						500	20'300
12310.5040.923	Fondli, diverse Instandsetzungsarbeiten	1	02.07.2018	S	131	96	35					
12310.5040.924	Fondli, Provisorien und Rochadeflächen während Sanierung 12 Kl.	2			4'000						100	3'900
12310.5040.972	Kindergarten Breiti I und II, Gruppenraum	2			1'500		50	150	400	600	300	
12310.5040.973	Kindergarten Staffelacker, Sanierung Fenster und Fassade	1			180			40	140			
12310.5290.905	Fondli, Wettbewerb/Vorprojekt, Erweiterung und Sanierung	2			2'200			100	500	1'000	600	
12310.2040	Fondli, Kleinprojekte und Massnahmen	1			130			130				
12310.2041	Kindergarten Zingen I und II, Zustandsanalyse (Feuchtigkeit)	1			50			50				
Schuleinheit Niderfeld												
12310.5040.201	Niderfeld, Neubau Teil 1, 14 Kl. u. 4 Turnhallen	2			44'000							44'000
12310.5040.202	Niderfeld, Neubau Teil 2, 13 Kl.	2			26'000							26'000
12310.5040.203	Kindergarten Niderfeld, Neubau 2 Doppelkindergarten je mit Hort	2			5'500						200	5'300
12310.5290.200	Niderfeld, Wettbewerb / Vorprojekt, Neubau gesamtes Projekt	2			2'200				500	1'000	400	300
12310	Baumanagement / Frei- und Hallenbad Fondli (3410)				139	0	109	30	0	0	0	0
12310.5040.204	Freibad Fondli, neuer Decksiegel Planschbecken	1			20		20					
12310.5040.205	Freibad Fondli, Sanierung Umgang Planschbecken	1			55		25	30				
12310.5040.208	Hallenbad Fondli, Anpassung Warmwasserverteilung und Duschen	1			64		64					
12310	Baumanagement / Freizeitgestaltung (3420)				90	0	30	30	30	0	0	0
12310.5040.131	Chrüzacher, Ersatz Storen Büro	1			30		30					
12310.2042	Chrüzacher, Ersatz Bodenbelag Aussenraum	1			60			30	30			

Investitionsplanung 2019-2023 (netto, in 1'000 Franken)

Konto-Nr.	Objekt	Prio	Datum	KG	Total	Objektst. 31.12.2018	HR 2019	BU 2020	IP 2021	IP 2022	IP 2023	Später
12310	Baumanagement / Alters- und Gesundheitszentrum (4120)				2'439	836	653	500	0	180	270	0
12310.5040.193	AGZ, Solaranlage Ruggacker 1	3			200			20		180		
12310.5040.229	AGZ, Ersatz Heizkessel und Wärmeerzeugung	1			300			30			270	
12310.5040.230	AGZ, Mängelbehebungen Abschluss	1	21.03.2016	S	1'000	486	314	200				
12310.5040.233	AGZ, Windschutz Terrasse Demenzabteilung	1			300		100	200				
12310.5040.253	AGZ, Handlauf beim PP Bremgartnerstrasse 39	1			26		26					
12310.2003	AGZ, Wärme- und Haustechnikoptimierungen	1			613	350	213	50				
12310	Baumanagement / Asylsuchende (5730)				2'800	0	2'800	0	0	0	0	0
12310.5040.201	Asylunterkunft Luberzen, Übertragung aus Finanzvermögen	1			2'800		2'800					
12310	Baumanagement / Friedhof und Bestattung (7710)				312	2	190	120	0	0	0	0
12310.5040.122	Friedhof Guggenbühl, Instandstellung Spruchweg	1			80		10	70				
12310.5040.123	Friedhof Guggenbühl, Instandstellung Werkhaus	1	14.08.2018	I	102	2	100					
12310.5040.124	Friedhof Guggenbühl, Parkpfliegewerk	2			30		30					
12310.5040.125	Friedhof Guggenbühl, Ostfriedhof	1			100		50	50				
12530	Übrige Verwaltungsliegenschaften (0290)				0	0	0	0	0	0	0	0
12570	Alterswohnungen Breiti (5340)				0	0	0	0	0	0	0	0
13	Infrastrukturabteilung				1'631	194	317	770	350	0	0	0
13510	Werkhof (0290)				360	0	0	360	0	0	0	0
13510.5040.232	Werkhof, Ersatz Blechgaragen	1			60			60				
13510.2014	Werkhof, Ersatz Siloanlage	1			300			300				
13610	Parkanlagen, Wanderwege (6150)				876	194	72	260	350	0	0	0
13610.5010.130	Reppisch, Massnahmen	1	23.03.2011	K	35	35						
13610.5010.152	Wanderwege, Sanierung und Ausstattungen	1	13.06.2012	K	30	30						
13610.5010.158	Spielplätze, Sanierung und Ausstattungen	1			71	71						
13610.5010.169	Allmend Brunau, Parkanlage	2	15.01.2018	S	195	18	27	150				
13610.5060.172	Werkhof, Ersatz Egholm-Rasenmäher	1			45		45					

Investitionsplanung 2019-2023 (netto, in 1'000 Franken)

Konto-Nr.	Objekt	Prio	Datum	KG	Total	Objektst. 31.12.2018	HR 2019	BU 2020	IP 2021	IP 2022	IP 2023	Später
13610.5290.167	Grünflächenmanagement	2	07.03.2016	S	40	40						
13610.2015	Allmend Stadthalle	2			200			50	150			
13610.2016	Parkanlagen, Ersatz Fahrzeug 2020	1			60			60				
13610.2080	Grünflächen und Bäume	1			100				100			
13610.2081	Spielplätze	1			100				100			
13620	Gemeindestrassen (6150)				395	0	245	150	0	0	0	0
13620.5060.722	Kehrmaschine, Ersatzbeschaffung City-Cat	1	29.04.2019	S	180		180					
13620.5060.732	Anbaugerät Winderdienst zu Traktor	1			40		40					
13620.5060.733	Anbaugerät Winterdienst zu Iseki-Traktor	1			25		25					
13620.2017	Werkhof, Neuanschaffung Fahrzeug 2020	2			150			150				
14	Finanzabteilung				1'007	0	332	535	50	20	70	0
14010	Finanzverwaltung (0210)				0	0	0	0	0	0	0	0
14710	Spital (4110)				0	0	0	0	0	0	0	0
14810	Alters- und Gesundheitszentrum (4120)				1'007	0	332	535	50	20	70	0
14810.5040.240	AGZ, Erfüllung Brandschutzaufgaben	2			100		100					
14810.5040.249	AGZ, Ersatz Balkonroste Seniorenresidenz	1			130		130					
14810.5040.250	AGZ, Ersatz von Tragseilen, Umlenk- und Türrollen beim Emchlift	1			37		37					
14810.5060.237	AGZ, Ruggacker, Ersatz Steckbeckenapparate Ruggacker 2018 und 2019	1			65		65					
14810.5060.246	AGZ, Ersatz Leuchten Oberdorf	1			65			65				
14810.5200.224	AGZ, Elektronische Pflegedokumentation	2			70			70				
14810.2057	AGZ, Optimierung Liegenschaften (Gymnastik, Tiefgarage etc.)	1			60			30	30			
14810.2058	AGZ, IP-Umrüstung Fax und Wlan	1			26			26				
14810.2059	AGZ, Sanierung Holzstühle Ruggacker	1			35			35				
14810.2060	AGZ, Gastrogeschirrspüler Ruggacker 1.-4. OG	1			28			28				
14810.2061	AGZ, Ersatz Schliessanlage Oberdorf und Personalhaus	1			130			130				
14810.2062	AGZ, Ersatz Stühle, Tische, Vorhänge Oberdorf	1			81			81				
14810.2063	AGZ, Ersatz Berufswäsche	1			100			50			50	
14810.2064	AGZ, Ersatz Matratzen	1			80			20	20	20	20	
15	Sicherheits- und Gesundheitsabteilung				2'335	239	747	575	95	225	150	304
15110	Stadtpolizei (1110)				545	0	175	200	95	75	0	0

Investitionsplanung 2019-2023 (netto, in 1'000 Franken)

Konto-Nr.	Objekt	Prio	Datum	KG	Total	Objektst. 31.12.2018	HR 2019	BU 2020	IP 2021	IP 2022	IP 2023	Später
15110.5060.116	Stadtpolizei, Ersatz Streifenwagen 2019	1			95		95					
15110.5060.117	Stadtpolizei, Ersatz Streifenwagen 2021	1			95				95			
15110.5060.119	Stadtpolizei, Neuuniformierung	1			80		80					
15110.5060.121	Stadtpolizei, Ersatz ziviles Patrouillenfahrzeug Volvo	1			75					75		
15110.2053	Stadtpolizei, Semistationäre Geschwindigkeitsüberwachung	2			200			200				
15210	Feuerwehr (1500)				65	0	0	65	0	0	0	0
15210.5060.135	Feuerwehr, Pikett-Offiziersfahrzeug	2			65			65				
15310	Zivilschutz (1629)				131	0	131	0	0	0	0	0
211	Zivilschutz, Materialbeschaffung nach ZSG Art. 18	1			131		131					
15320	Schiesswesen (1610)				304	0	0	0	0	0	0	304
15320.5030.183	Schiessanlage Reppischtal, Bodensanierung	1			304							304
15510	Übriges Gesundheitswesen (4900)				0	0	0	0	0	0	0	0
15610	Friedhof und Bestattung (7710)				0	0	0	0	0	0	0	0
15810	Frei- und Hallenbad Fondli (3410)				990	239	441	310	0	0	0	0
15810.5040.199	Hallenbad Fondli/Wohnhaus Fondlistr. 7, Erneuerung Heizung/Fernwärme	2	10.05.2017	K	150	122	28					
15810.5040.202	Hallenbad Fondli, Unterhaltmassnahmen inkl. Absturzsicherung	1	12.03.2018	S	670	117	353	200				
15810.5040.206	Hallenbad Fondli, Sanierung der finnischen Sauna (Holztäfelung Liegestuf.)	1			30		30					
15810.5040.207	Hallenbad Fondli, Klimatisierung Elektroraum Hallenbadtechnik	2			30		30					
15810.2054	Hallenbad Fondli, Revision Korrosionsschutzanlage	1			80			80				
15810.2055	Hallenbad Fondli, Alarm- und Videoüberwachung Kassenbereich	2			30			30				
15620	Umweltschutz und WC-Anlagen (7790)				300	0	0	0	0	150	150	0
15620.2074	Kirchhalde, Ersatz und Erweiterung WC-Anlage	1			300					150	150	
16	Sozialabteilung				65	0	0	65	0	0	0	0
16010	Soziale Wohlfahrt, Übriges (5790)				0	0	0	0	0	0	0	0

Investitionsplanung 2019-2023 (netto, in 1'000 Franken)

Konto-Nr.	Objekt	Prio	Datum	KG	Total	Objektst. 31.12.2018	HR 2019	BU 2020	IP 2021	IP 2022	IP 2023	Später
16310	Betreuung Asylsuchende (5730)				65	0	0	65	0	0	0	0
16310.2038	Asylunterkunft, Möblierung	1			65			65				
19	Schulabteilung				6'571	178	1'238	4'045	610	500	0	0
19005	Primarstufe (2120)				3'519	178	181	3'050	110	0	0	0
19005.5060.103	Ersatz- und Neubeschaffung ICT-Mittel (Kits for kids)	1			2'940			2'940				
19005.5060.104	Standardisierung Primarschulklassen (Beamer und Visualizer)	2	17.09.2018		338	178	160					
19005.2001	Zentral, Ersatz Nähmaschinen 2. Tranche	1			21		21					
19005.2050	Alle Schuleinheiten, Ersatz Nähmaschinen	2			220			110	110			
19008	Sekundarstufe (2130)				0	0	0	0	0	0	0	0
19030	Schulliegenschaften (2170)				3'020	0	1'025	995	500	500	0	0
19030.5040.631	Luberzen, Ersatz Steuerung Wasseraufbereitung	3			150		150					
19030.5040.826	Steinmürli, Verdunkelung Schulpavillon	2			45		45					
19030.5040.120	Alle Schulgebäude, Schulraumreserven nutzbar machen (Optimierungen)	1	17.09.2018	S	800		200	200	200	200		
19030.5040.121	Alle Schulgebäude, bauliche Massnahmen Notfallkonzept	1			350		50	200	50	50		
19030.5040.122	Alle Kindergärten, Instandsetzungsarbeiten Umgebung	1			900		300	200	200	200		
19030.5040.574	Kindergarten Florastrasse, Spielgeräte	1			20		20					
19030.5040.823	Steinmürli, Instandsetzungsarbeiten an der Hülle	1			80		10	70				
19030.5060.116	Schulhäuser und Kindergärten, Liefer- und Unterhaltsfahrzeug	2			70		70					
19030.5060.117	Schulhäuser, Kindergärten und Hort, diverses Mobiliar	3			240		140	100				
19030.5060.118	Anbindung der Hauswartungen an IT-System Stadt/Einf. Calitime Zeiterf.	2	03.12.2018	S	40		40					
19030.2052	Luberzen, Ersatz Wasserwärmer Turnhalle / Hallenbad	2			25			25				
19030.2053	Alle Schulanlagen, Signalisation und Beschriftung	2			150			50	50	50		
19030.2076	Schulhäuser, Infrastruktur Lernlandschaften	2			150			150				
19041	Medien und Informatik (2192)				22	0	22	0	0	0	0	0
19041.2079	Medien und Informatik, System Engineering Office Pro Education	2			22		22					
19053	Pädagogische Dienste GL (2190)				10	0	10	0	0	0	0	0
12610.2051	Bahnhofstrasse 10, Mieterausbau 4. OG	2			10		10					

Investitionsplanung 2019-2023 (netto, in 1'000 Franken)

Konto-Nr.	Objekt	Prio	Datum	KG	Total	Objektst. 31.12.2018	HR 2019	BU 2020	IP 2021	IP 2022	IP 2023	Später
19055	Berufswahlschule Limmattal (2130)				0	0	0	0	0	0	0	0
19080	Schulzahnklinik (4330)				0	0	0	0	0	0	0	0
19075	Ferienheime (2170)				0	0	0	0	0	0	0	0
VERWALTUNGSVERMÖGEN GEBÜHRENFINANZIERTER BEREICH					27'697	1'175	2'903	2'670	2'890	2'390	2'685	12'984
13	Infrastrukturabteilung				27'697	1'175	2'903	2'670	2'890	2'390	2'685	12'984
13111	Wasserwerk (7101)				10'919	649	1'239	1'100	1'300	1'270	1'475	3'886
13111.5030.324	Bertastrasse, Wasserleitung (Nr. 9-Florastr.)	1			100		100					
13111.5030.366	Giessen Wasserleitung (Umlegung Düker)	1			156							156
13111.5030.421	Holzmatzstrasse, Wasserleitung (Guggenbühlweg Rüterstr.)	1			400		400					
13111.5030.452	Ob. Reppischstrasse, Wasserleitung (Bühlstr.-Zelgliweg)	1			320				320			
13111.5030.460	Allmendstrasse, Wasserleitung (Ringschluss Grünaustr.)	1			500							500
13111.5030.467	Junkholz, Reservoir (Sanierung Decke)	1			200							200
13111.5030.468	Kronenplatz, Wasserleitung (Unt. Reppischstr.-Zentralstr.)	1			80						80	
13111.5030.469	Limmig, Wasserleitung (Verbindung Schlieren, Anteil)	1			300							300
13111.5030.473	Schürlistrasse, Wasserleitung (Ringschluss, Anteil)	1			100							100
13111.5030.498	Weinbergstr., Wasserleitung Hochzone (Egelseestr.-Nr. 108)	1			120							120
13111.5030.504	Enzianstrasse, Wasserleitung (Nr. 14-Rüterstr.)	1			200			200				
13111.5030.524	Zentralstrasse, Wasserleitung (Bäckerstr.-Bremgartnerstr.)	1			150			150				
13111.5030.528	Zürcherstrasse, Wasserleitung (Bremgartnerstr.-Poststr.)	1			300				300			
13111.5030.541	Mutschellenstrasse, Wasserleitung (Verbindung Spreitenbach)	2			100							100
13111.5030.542	Waldmeisterstrasse, Wasserleitung (Anemonenstr.-Rüterstr.)	1			150			150				
13111.5030.548	Neumattstrasse, Wasser, Steurekabel (Russacker-Merkurstr.)	1			30							30
13111.5030.549	Poststrasse, Wasser, Steurekabel (Merkurstr.-Schöneggstr.)	1			30							30
13111.5030.551	Zinggenstrasse, Wasserleitung (Schützenstr.-Staffelackerstr.)	1	17.12.2018	S	300	9	291					
13111.5030.559	Fahrstrasse, Löschwasserfassung	1			25						25	
13111.5030.567	Alemannenstrasse, Wasserleitung (Badenerstr.-Gassackerstr.)	1	11.03.2019	S	100		100					
13111.5030.569	Badenerstrasse, Wasserleitung (Verbindung Gassackerstr.)	1			150							150
13111.5030.576	Hasenbergstrasse, Wasserleitung	1			300						300	
13111.5030.578	Güterstrasse, Wasserleitung (Bahnareal Ortsgüteranlage)	1			200				200			
13111.5030.595	Guggenbühlstrasse, Wasserleitung (Kehrplatz-Schöneggstr.)	1			200						200	
13111.5030.598	Schäfli bachstrasse, Wasserleitung (Schöneggstr.-Zürcherstr.)	1	03.12.2018	S	200	17	183					
13111.5030.600	Piezometer, Sanierung	1			20		20					
13111.5030.609	Krummackerstrasse, Wasserleitung (Schöneggstr.-Kehrplatz)	1			120						120	

Investitionsplanung 2019-2023 (netto, in 1'000 Franken)

Konto-Nr.	Objekt	Prio	Datum	KG	Total	Objektst. 31.12.2018	HR 2019	BU 2020	IP 2021	IP 2022	IP 2023	Später
13111.5030.610	Wasserversorgung, Erweiterung Reservoirvolumen	2			2'000		50					1'950
13111.5030.611	Bollenhofstrasse, Wasserleitung (Steinmülistr.-Schützenstr.)	1	23.04.2018	S	135	128	7					
13111.5030.615	Badstrasse, Wasserleitung (Schützenstr.-Steinmülistr.)	1			180				180			
13111.5030.616	Ferlenweg, Wasserleitung (Nr. 3-Weinbergstr.)	1			115				115			
13111.5030.617	Langbirestrasse, Wasserleitung (Schöneggstr.-Urdorferstr.)	1			180					180		
13111.5030.618	Stelzenackerstrasse, Wasserleitung (Schützenstr.-Staffelackerstr.)	1			200					200		
13111.5030.619	Wiesenstrasse, Wasserleitung (Kehrplatz-Schöneggstr.)	1			190				190			
13111.5030.620	Weinbergstrasse, Wasserleitung (Basistr.-Schürlistr.)	1	26.03.2018		250	227	23					
13111.5030.624	Zürcherstrasse, Wasserleitung (Verkehrsknoten Schönenwerd)	1	23.04.2018		152	151	1					
13111.5030.625	Im Dörfli, Wasserleitung	2			600				400	200		
13111.5030.626	Alte Bollenhofstrasse Quellwasserleitung (Laubibrunnen-Röhrenmoos)	2			250					250		
13111.5030.627	Lerzenstrasse, Wasserleitung (Nr. 8-Silbernstr.)	1			450			450				
13111.5030.628	Limmatfeldstrasse, Wasserleitung (Alfred Comte-Str.-Karl Heid-Str.)	1			150		150					
13111.5030.629	Silbernstrasse, Wasserleitung (Mutschellenstr.-Riedstr.)	1			200						200	
13111.5030.630	Sanierungen am Leitungsnetz (Trasse Limmatbahn)	1			500		100	200	100	100		
13111.5040.556	Brunnensanierungen (ab 2020 Unterhalt)	1			50	38	12					
13111.5040.589	Rapidplatz, Brunnen	1			60	45		15				
13111.5060.535	Pumpwerk Russacker, Revision Pumpe 1	1			50							50
13111.5060.601	Pumpwerk Russacker, Ersatz Windkessel	1			60				60			
13111.5060.602	Pumpwerk Langacker, Ersatz Windkessel	1			60			60				
13111.5060.603	Pumpwerk Langacker, Ersatz Kompressor	1			50			50				
13111.5060.623	Notstrom Reservoir Junkholz / Röhrenmoos	1			36	34	2					
13111.5060.631	Ersatzfahrzeug Wasserversorgung 2022	1			40					40		
13111.5290.622	Grundwasserschutzzone Langacker / Russacker	1			25				25			
13111.6370.055	Anschlussgebühren Wasser	2			-1'000		-200	-200	-200	-200	-200	
13111.2018	Limmatfeldstrasse, Wasserleitung (Kanalsr.-Karl Heid-Str.)	1			200						200	
13111.2019	Schoppenstrasse, Wasserleitung	1			100						100	
13111.2020	Weinbergstrasse, Wasserleitung Hochzone (Schürlistr.-Lindenstr.)	1			250						250	
13111.2021	Sanierungen am Leitungsnetz (Trasse AVA)	1			400						200	200
13111.2022	Reservoir Röhrenmoos, Ersatz Drucktüren	1			25			25				
13111.2023	Pumpwerk Langacker, Revision Pumpe 3	1			60				60			
13111.2024	Ersatzfahrzeug Wasserversorgung 2021	1			50				50			
13121	Abwasserbeseitigung (7201)				13'873	526	1'119	920	950	900	950	8'508
13121.5030.222	Altbergstrasse, Kanal (Schachenmattstr.-Schächlistr.)	1			60							60
13121.5030.236	Bremgartnerstrasse, Kanal (Radweg Steinackerstr.-Zentralstr.)	1			660							660
13121.5030.249	Mühlehaldenstrasse, Kanal (Stoffelbachstr.-Windeggstr.)	1	05.02.2018	S	700	270	80			350		
13121.5030.255	Schachenmattstrasse, Kanal (Nr. 19-Ueberlandstr.)	1			55							55

Investitionsplanung 2019-2023 (netto, in 1'000 Franken)

Konto-Nr.	Objekt	Prio	Datum	KG	Total	Objektst. 31.12.2018	HR 2019	BU 2020	IP 2021	IP 2022	IP 2023	Später
13121.5030.270	Steinmürlistrasse, Kanal (Alemannenweg-Gyrhaldenstr.)	1			50						50	
13121.5030.307	Rainackerstrasse, Kanalisation (aus Entwicklungskonzept Fondli)	1			200							200
13121.5030.312	Bergstrasse, Kanalisation (Steinmürli-Fussweg Hätschen)	1			250							250
13121.5030.317	Ferlenweg, Kanalisation Kalibervergrösserung	1			200				200			
13121.5030.330	Schöneeggstrasse, Kanalisation (Asylstr.-Poststr.)	1			50							50
13121.5030.331	Schöneeggstrasse, Entlastungskanal (Unterquerung A4 - Werdstr.)	1			400							400
13121.5030.333	Schöneeggstrasse, Kanalisation (Birmensdorferstr.-Luberzenstr.)	1			105							105
13121.5030.334	Schulstrasse, Kanalisation (Florastr.-Zürcherstr.)	1			53							53
13121.5030.335	Stelzenackerstrasse, Kanalisation (Schützenstr.-Staffelackerstr.)	1			50					50		
13121.5030.336	Vorstadtstrasse, Kanalisation (Oetwilerstr.-Taleggstr.)	1	03.07.2017	S	283	256	27					
13121.5030.338	Widmenhalde, Kanalisation (Hinterer Teil)	1			150							150
13121.5030.349	Windhalb, Regenbecken	1			300							300
13121.5030.361	In der Au, Hauptsammelkanal (Güterstr.-Reppisch)	1			250							250
13121.5030.364	Brunnenmattstrasse, Kanal (Ifang, Umleitung Sennenbach)	2			100							100
13121.5030.402	Berlistrasse, Kanalisation (Kehrplatz-Nr. 4)	1			50						50	
13121.5030.433	Grünaustrasse, RW-Kanal Baufeld C (Nr. 17-Kanalstr.)	1			50				50			
13121.5030.434	Heimstrasse, RW-Kanal Baufeld A/E (Mina Hess-Str.-Überlandstr.)	1			60				60			
13121.5030.436	Heimstrasse, RW-Kanal Baufeld D (Kanalstr.-Nr. 14)	1			50				50			
13121.5030.438	Heimstrasse, RW-Kanal Baufeld G (Verbindung bis Karl-Heidstr.)	1			300							300
13121.5030.442	Limmatfeld-Strasse, RW-Kanal Baufeld L (Karl Heid-Str.-Kanalstr.), Ersatz	1			500							500
13121.5030.447	Lagerstrasse, Kanalisation (Nr. 10-Reppisch)	1			700							700
13121.5030.448	Lokale Schadensanierungen am Kanalnetz	1			100		100					
13121.5030.455	Mina Hess-Strasse, Umlegung Regenwasserkanalisation	1			132		132					
13121.5030.456	Güterstrasse, SW-Kanal (Gallenmattstr.-neues Pumpwerk)	2			750							750
13121.5030.457	Güterstrasse, RW-Kanal (Verbindung Teischlibach)	2			100							100
13121.5030.459	Niderfeld, neues SW-Pumpwerk	2			1'000							1'000
13121.5030.460	Schöneeggstrasse, Entlastungskanal (Birmensdorferstr.-Unterquerung A4)	2			550							550
13121.5030.462	Teischlibach, RW-Vorfluter (RBL-Überlandstr.)	2			1'500							1'500
13121.5030.469	Zürcherstrasse, Kanalisation (Poststr.-Schulstr.)	1			250					250		
13121.5030.481	Private Abwasseranlagen, Untersuch	1			300			100	100	100		
13121.5030.484	Badenerstrasse, Kanalisation (Gjuchstr.-Steinmürlistr.)	1			300			300				
13121.5030.485	Badenerstrasse, Kanalisation (Alemannenstr.-Gjuchstr.)	1			360		360					
13121.5030.486	Poststrasse, Kanalisation (Nr. 8-Zürcherstr.)	1			430			430				
13121.5030.487	Holzmattstrasse, Kanalisation (Guggenbühlweg-in der Lachen)	1	01.04.2019	S	420		420					
13121.5030.488	Sanierungen am Kanalnetz (Trassee Limmattalbahn)	1			1'400		200	300	300	300	300	
13121.5030.489	Lokale Schadensanierungen am Kanalnetz, Los 2020	1			100			100				
13121.5030.490	Lokale Schadensanierungen am Kanalnetz, Los 2021	1			100			100				
13121.5030.491	Lokale Schadensanierungen am Kanalnetz, Los 2022	1			100				100			
13121.5290.464	GEP, Anpassung Industriegebiet	2			25							25

Investitionsplanung 2019-2023 (netto, in 1'000 Franken)

Konto-Nr.	Objekt	Prio	Datum	KG	Total	Objektst. 31.12.2018	HR 2019	BU 2020	IP 2021	IP 2022	IP 2023	Später
13121.5290.474	GEP, Entwässerungskonzept, Niederfeld	1			50							50
13121.5290.478	Generelles Entwässerungsprojekt (GEP), Aktualisierung	1	07.03.2019	K	50		50					
13121.6370.050	Anschlussgebühren Abwasser	2			-1'250		-250	-250	-250	-250	-250	
13121.2025	Lokale Schadensanierungen am Kanalnetz, Los 2023	1			100						100	
13121.2026	Sanierungen am Kanalnetz (Trassee AVA)	1			600						200	400
13121.2027	Schäflibachstrasse, Kanalisation (Malerstr.-Zürcherstr.)	1			250				250			
13121.2028	Obere Reppischstrasse, Kanalisation (Nr. 79-Oberdorfstr.)	1			400						400	
13121.2029	Schönenwerd, Regenbecken	1			90				90			
13121.2030	Pumpwerk Binzstrasse, Ersatz Pumpe	1			40			40				
13131	Gasversorgung (8721)				2'125	0	545	380	370	100	260	470
13131.5030.319	Schöneeggstrasse, Gasleitung (Luberzenstr.-Wiesenstr.)	2			140							140
13131.5030.386	Ob. Reppischstrasse, Gasleitung (Bühlstr.-Zelgliweg)	1			140				140			
13131.5030.392	Schützenstrasse, Gasleitung (Badstr.-Stelzenackerstr.)	2			50							50
13131.5030.399	Birmensdorferstrasse, Gasleitung (Herweg-Nr. 26)	2			50							50
13131.5030.402	Hätschenstrasse, Gasleitung (Schützenstr. - Nr. 15)	2			110							110
13131.5030.403	Oberdorfstrasse, Gasleitung (Querung Reppisch)	1			50		50					
13131.5030.418	Allmendstrasse, Gasleitung (Heimstr.-Kehrplatz)	2			50							50
13131.5030.423	Birmensdorferstrasse, Gasleitung (Schöneggstr.-Zürcherstr.)	1			120				120			
13131.5030.426	In der Lachen, Ringleitung	1			70							70
13131.5030.427	Widmenhalde, Gasleitung (Schöneggstr.-Nr. 7)	1			110			110				
13131.5030.435	Schöneeggstrasse, Gasleitung (Birmensdorferstr.-Luberzenstr.)	1	04.03.2019	S	210		210					
13131.5030.437	Schöneeggstrasse, Gasleitung (Urdorferstr.-Schäflibach)	1			260						260	
13131.5030.438	Zielackerstrasse, Gasleitung (Birmensdorferstr.-Nr. 14)	1			60				60			
13131.5030.441	Holz mattstrasse, Gasleitung (Guggenbühlweg-in der Lachen)	1	01.04.2019		165		165					
13131.5060.492	DRM-Station Limeco, Neubau	1			200		30	170				
13121.2031	Zürcherstrasse, Gasleitung (DRM Schönenwerd-Stadtgrenze)	2			40		40					
13121.2032	Widmenhalde, Gasleitung (Nr. 7-Nr. 45)	2			50		50					
13121.2033	Sanierungen am Leitungsnetz (Trassee Limmattalbahn)	1			200			100	50	50		
13121.2034	Ersatzfahrzeug Gasversorgung 2022	1			50					50		
13711	Abfallbeseitigung (7301)				780	0	0	270	270	120	0	120
13711.5030.109	Sammelstelle Krone	2			120			120				
13711.5030.111	Sammelstelle Bleicherstrasse	2			120							120
13711.5030.114	Sammelstelle Zelgli, Sanierung	1			300			150	150			
13711.2035	Sammelstelle, Neubau	2			240				120	120		

Investitionsplanung 2019-2023 (netto, in 1'000 Franken)

Konto-Nr.	Objekt	Prio	Datum	KG	Total	Objektst. 31.12.2018	HR 2019	BU 2020	IP 2021	IP 2022	IP 2023	Später
FINANZVERMÖGEN					16'286	1'542	606	1'600	1'810	-3'259	5'594	8'393
11	Präsidialabteilung				-5'384	59	50	160	160	-5'890	0	77
11610	Grundeigentum Finanzvermögen (9630)				-5'384	59	50	160	160	-5'890	0	77
11610.7000.314	Deponie Müsli, Altlastensanierung	1	18.08.2014	S	131	59	10	10	10	10		32
11610.7000.316	Deponie Schiffflände, Altlastensanierung	1			45							45
11610.7000.317	Quartierplan Niederfeld, Grundstücksbeiträge	2	01.02.2016	S	380		30	150	150	50		
11610.7000.334	Deponie Schoppen	1	14.03.2018	K	10		10					
11610.8000.312	Landverkäufe allgemein	2			-5'950					-5'950		
12	Hochbauabteilung				21'670	1'483	556	1'440	1'650	2'631	5'594	8'316
12310	Baumanagement / Grundeigentum Finanzvermögen (9630)				20'780	1'483	456	1'180	1'520	2'231	5'594	8'316
12310.7000.322	Kronenliegenschaften / Kronenplatz, Gestaltung	2	07.09.2016	I	1'000	3		50	100	50	700	97
12310.7040.159	Oberdorfstr. 46, Aussensanierung und Ausbau Dachgeschoss, Parkplätze	3			1'000				30	70	900	
12310.7040.255	Urdorferstr. 34 / 36 (Josefsheim), Energetische Massnahmen	2	27.05.2019	S	450		100	350				
12310.7040.305	Buchsackerstrasse 21, Sanierung	1	21.08.2017	S	1'195	1'089	106					
12310.7040.320	Zehntenscheune, Sanierung und Umbau (inkl. Dach)	2	22.05.2017	S	4'500	331	100	150	200	1'000	2'500	219
12310.7040.326	Unt. Reppischstrasse 14, Sanierung / Umbau / Kindergarten Kronenareal	2	07.12.2016	I	2'500	39	150	400	800	311	300	500
12310.7040.327	Unt. Reppischstrasse 12a, Sanierung / Umbau	1	08.02.2017	I	800	4			100	500	196	
12310.7040.328	Kronenplatz 8, Sanierung	1	07.09.2016	I	1'115	17		50	50	50	348	600
12310.7040.329	Kronenplatz 10, Sanierung	1			1'100			50	50	50	350	600
12310.7040.333	Hedinger Parkplatz	3			6'500				50	50	100	6'300
12310.7040.336	Asylunterkunft Luberzen, Kauf Ersatzneubau (Erstellung durch Kanton)	1			2'800		2'800					
12310.7040.323	Asylunterkunft Luberzen, Übertragung in Verwaltungsvermögen	1			-2'800		-2'800					
12310.2043	Buchsackerstrasse 21, Vordach Bahnstrasse / Überdachung Rampe	1			80			60	20			
12310.2044	Buchsackerstrasse 21, Verdunkelung / Sonnenschutz	1			40			40				
12310.2045	Schöneggstrasse 20, Sanierung Ortsmuseum inkl. Garten	1			500			30	120	150	200	
12610	Grundeigentum Finanzvermögen (9630)				890	0	100	260	130	400	0	0
12610.7040.293	Schöneggstr. 3-9 / Bremgartnerstr. 23, Sanierung Fenster und Läden	1			400					400		
12610.7040.306	Spreitenbacherstrasse 27, Wasserrückhaltung Kellergeschoss	1			30			30				
12610.7040.311	Schöneggstrasse 3, Sanierung Treppenhaus und Türe	1			50			50				
12610.7040.324	Austrasse 45, Fassadensanierung, neue Fensterläden	1			50				50			
12610.7040.331	Bahnhofstrasse 10, Sanierung Fassade, Fenster, Türen	1			100			20	80			

Investitionsplanung 2019-2023 (netto, in 1'000 Franken)

Konto-Nr.	Objekt	Prio	Datum	KG	Total	Objektst. 31.12.2018	HR 2019	BU 2020	IP 2021	IP 2022	IP 2023	Später
12610.7040.335	Kronenplatz 9, Fassadensanierung, Ersatz Fenster und Fensterläden, Türe	1			200		100	100				
12610.2046	Vorstadtstrasse 40 / 42, Sanierung Fassade	1			60			60				

	Total	Objektst.	HR 2019	BU 2020	IP 2021	IP 2022	IP 2023	Später
Gesamttotal (Steuer- und Gebührenhaushalt)	439'101	8'531	18'962	21'686	27'364	22'049	25'889	314'620
Realisierungsquote in Prozent	Total			70 %	55 %	40 %	25 %	20 %
Gesamttotal mit Realisierungsquote (Steuer- und Gebührenhaushalt)	64'695			15'180	15'050	8'820	6'472	62'924

Legende:

KG	Kreditgeber (I=Verfügung, K=Kommission, S=Stadtrat, G=Gemeinderat)
Total	Totalkosten gemäss IP
Objektst.	Kostenstand per 31.12.2018
HR	Hochrechnung
BU	Budget

IP	Investitionsplanung
Prio 1	Erneuerungsbedarf
Prio 2	Entwicklungsbedarf
Prio 3	Wahlbedarf